



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 108 (1898)

9 (10.1.1898)

urn:nbn:de:bsz:mh40-73957

beneinl-WAnzeiner

Telegramm : Abreffe: "Journal Maunfelm." In der Boftliffe eingetragen unter Rr. 2786. Abonnement: 60 Big. monatlid,

Bringeriobn 10 Big. monatlid, burd bie Boft beg, inci. Boftanf- folg Rt. 2.80 pro Quartal, Inferate: Die Colonel-Zeile 20 Big. Die Reffamen-Beile 80 Big. Eingel-Rummern 8 Big. Doppel-Rummern 6 Big.

E 6, 2

ber Ctabt Mannheim nub IImgebung.

Mannheimer Journal.

(108. Jahrgang.)

Ericheint wöchentlich fieben Mal: Gelefenfie und verbreiteifte Zeitung in Mannheim und Amgegend.

E 6, 2

Berantmortlich! für den politichen in alle Theil's Gruft Deto Hopp.
für den lofalen und vron. Theil's Gruft Buller.
für den lofalen und vron. Theil's Gruft Muffel.
Matalionsbruck und Berlag der Dr. D. haab'iden Buchdruderei.
(Erfte Mannbeimer Appagraph.
Anftalt.)
(Das "Mannbeimer Jauenal'. (Das "Mannheimer Journal", ill Eigenthum bes fatholifden Bürgerhofpitals.) famnstlich in Nannheim.

Mr. 9.

enhore.

ngen.
idienst

Nil.

Nil

2, 45 seland,

tett, "Tet

mann.

inheit

inhelm.

hle

-Monates.

t die

G. F.

18684

Montag. 10. Januar 1898.

(Telephon-Mr. 218.)

Demofratifche Reichsverekelung.

Die Erfolge ber bentichen Politit in Ditafien haben überall im Reiche ungetheilte Befriedigung hervorgerufen, foweit man eben in ber Lage mar, fich biefem Empfinden mit gutem Bewiffen bingeben ju tonnen. Selbft ein Theil ber Meritalen und fogialbemofratifden Breffe tann fich bem Ginbrud nicht entziehen, bag bie Regierung einen unbeftrittenen Erfolg erungen bat burch ihre Energie und bie magwolle und fluge Beforantung ihrer Forberungen innerhalb ber Grengen beffen, mas erreichbar mar, ohne ber Giferjucht anberer Dachte, ins. beionbere Englands, eine berechtigte Danbhabe gur Einmifchung gu geben. Unter biefen Umftanben ift es begreiflich, bag nicht mur bas Bertrauen in Die Stetigfeit ber ausmartigen Politit und eine entichiedene und geschichte Babrrehmung ber allgemeis nen Reichsintereffen Geitens ber Regierung fichtlich machft, fonbern auch in gleichem Dage bas politifche Intereffe von bem gerfebenben, innerpolitischen Barteigegant abgegogen und auf bie Aufgaben bingelente wirb, bie bas Reich in Rucfficht auf feine Stellung in Europa und bie weltumfpannenbe Arbeit feines Gewerbefleiges gu erfullen bat, wenn es eine Erifteng in Ehren behaupten will.

EB ift weiter gang naturlich, bag biefe boben, weitschauenben Befichispunfte nun bei ber Starfung ber Bebrfraft gur Gee und gu Bande und anderen nationalen Aufgaben ben ihnen gutommenben Ehrenplay wieber erhalten, von bem fie eine, in fruchtlofer Regation fich erichopfenbe Saftit, alle großen natiomalen und internationalen Aufgaben bes Reiches mit fleinlichen parteitattifchem und faifulatoriichem Genorgei ju behandeln, eine Beit lang verbrangt und in ben hintergrund gefcoben hat. Diefe Entwickelung ber Dinge allein macht es auch er-Midrlich, warum ber Geift, ber in ber "Freif. Big." ftete berneint, nun feine gange Energie babinter fett, um ben Erfolg ber auswärtigen Bolitit bem Bolfe nach Doglichfeit gu bergallen. Da ift ju lefen, bag auf ber Rarte bas gewonnene Studden Land noch eiheblich geringer fei als im "Reichsans geiger"; bag es als Stuppuntt bes Sanbels feinen Bortheil biete; wie ficher es fei, Deuischland werbe fich viel Gelb toften laffen muffen; bag es um bie bentiden Sanbelsinteriffen in rahre die China ju burftig beftellt fei, wenn fie, fatt auf die bisberige Hamburg Entwickelung, nur auf biefen "Blat in ber Conne" begrunbet mare. Die golie, bon ber biefes Berefting fin Belege für in. mie ffind bie behaglich und frititlos wiedergegebenen Belege für beneint. Denglands" weltbeherrichende Bwecke. Nehnliches betreibt die Grantfurter Beitung. Sie macht ben Spiegburger vor ben mare. Die Folie, von ber biefes Berrftad fich tann abgebt, friiren wielen Roften graulich und flopit fortmabrend an bas Porteormar monnaie bas "bluten" muffe.

Das Bebauerliche an biefer Saltung ift gunachft ber Um. ftanb, bag fie mit einer Bolitit verquidt wird, Die fic als Leibente Alleinigen hort bes Liberalismus und ber Bolferechte gegen beiter Ibfolutismus, Reaftion und bergleichen anpreift und baburch inorden beswilligen Gegnericaft bes liberalen Gebantens augern Minhalt giebt, biefen gu befehben; ferner bag biefe Dache, bie imit bem Schlagmort "Reichoverbroffenheit" operirt, einen fo großen Theil ber beutichen Breffe, namenilich in Gubbeutichland und im flerifalen Lager von fich abbangig gemacht bat. Bir geben uns ber Soffnung bin, bag auch in biefer Begiebung ber große oftafiatifche Erfolg beilfam wirtt, inbem er die Erfenntnig erleichtert, bag ber mejentliche Bestandtheil jener Politit tebiglich eine mit allen Mitteln betriebene Recheberetelung ift, Die bem beutschen Bolte bie Befriedigung an feinem großen Dafein, die hoffnungofrobe Singabe an feine Rulturmiffion fuftematifch vergiftet, um politifchen Mgitgtoren und Rlopffechtern eine Bedeutung gu verleiben, bie ihnen in feiner anderen pormartaftrebenben Ration von ber öffentlichen Meinung gestattet murbe, und bie ihnen bie Geidichte bes bentigen Bolles auch unmeigerlich verfagen wirb.

Diefer Tage bat in Stuttgart eine von uns foon erm ber (mabnie "impofante, noch nie bagemefene Runbgebung" gegen Die bergeitige Reichspolitit und bie verfucte Web belaftung bes bemifchen Boites ftatigefunden, um benjenigen liberalen Barteien ind Gemiffen gu reben, bie nur auf bem Bapier liberal finb ; ste. In um bagegen zu protestiren, bag bie in China engagirte Baffentag batter ju machen fur bie Bufunft. Es mar eine Berfammlung, bie in einmuthiger energifder Stimmung nichts gu wunichen übrig ließ und ichlieflich einmathig beichloß :

"Die Berfammlung anerfennt bie Berpft chung bes beutfden Boltes fur ben Soun ber beutiden Rufte, ben Sous bes beutiden Sanbels und ber Denifden im Muslande gu bewilligen, forbert aber, bag ber Reichstag bie jegige Borlage, eine gong neue Entwidlung ber Flotte über biefe berechtig. Biele binaus arbeitet und bas Budgetrecht ber Bollsverftung in bebentlicher Weife beeinfluft, ablebne."

Die Faffung biefer Refolution fagt bem Runbigen, bag es um bie Landesverfammlung ber marttembergiden Bolteuttei banbeln muß, bie es mit ben oben wiebergegebenen, ben mielnen Reben entnommenen Wenbungen fur nothig bielt, bas

einmal zu retten. Wenn es irgendwo gilt, bag man an ben Früchten erkennen foll, dann trifft es in bem porliegenben Falle ju. Der "Biberalismus" biefer Bartei bat alle Beit barin beftanben, bem Deutschen Reiche gu verweigern, meffen es gu feiner Erhaltung unumganglich bedurfte; ihre Startung bes Reichstags barin, bag ibre Bertreter von ber getreuen Erfallung ber Manbatepflicht io wenig ale moglich fich brutten laffen. Fur bie Ginmuth gfeit mar baburch vorgeforgt, bag bie Berfammlung nur fur Barteigenoffen juganglich mar. Die Refolution aber entfpricht bem alten Schema: wir anertennen alles und find are opfermillige Patrioten bereit, bas lette Demb für bas Bobl bes Bolfes fortgugeben; aber toften barfe nichie und was nun verlangt wird - muffen wir ablehnen. Und mit melder Motivirung? Dag bie von ber Regierung gefor berte Flottenverfiattung unberechtigt fei, magt man nicht erft gu behaupten! hingegen: fie leitet eine Entwidelung ein "über bie berechtigten Biele hinaus." Dit foldem Gerebe fann überhaupt nicht Bolitt gemacht werben.

Deutsches Reich.

Arbeitgeberverbanb.

Dach bem Dufter bes Samburger Arbeitgeberverbanbes, ber fich bei bem Samburger Safen-Arbeiterftrite fo gut bemabrt bat, ift auch in Berlin bie Biibnng eines großen Arbeitgeberverbanbes geplant.

3m preugifden Abgeordnetenhaufe barfte die Brafibentenmabl einen Tag nach ber Groffnung bes Landtages fratifinden; unmittelbar nach biefer Wahl wird vom Finangminifter, wie ublid, ber Eint und gugleich ber Comptabilitaingefegentwurf vorgelegt merben.

Mus Deutichmina. Die beforgte Angit, womit in manden bemofratifden Blattern por einer Beibeiligung Deutschlands an Gragen ber Weltpolitit gewarnt wird - als ob Dentichland auch nur bie Babt batte, ibr fern ju bleiben ober nicht - bat einen ftarten Unftrich von Seulmeierei, ober, wenn bies bubice beutiche Bort gu frivol flingt, von Boltronnerie. Dan follte aufhoren, fich bamit por ber Belt laderlich und verächtlich zu machen. Ohne bie Bedeutung ber bentiden Erwerbung in Offaften gu übertreiben, ift es bod fur Beben, ber ben Bulsichlag ber öffentlichen Meinung fühlt, unvertennbar, bag bamit ein frifcher

Tebensluftiger Bug in bas ftagnirenbe öffentliche Leben getom-

Bie Dentidland barauf gefommen fel, gerabe bie Bucht von Riaotican ju befegen, barüber ergabit ber italientiche Brofeffor Bigna bel Ferro, ber lange Beit in China gelebt bat, im "Corierre bella Gera": 3m Jahre 1884 weilte herr von Branbt mit ben übrigen Mitgliebern bes Befinger biplomatifden Rorps in ber Commerfrifde gu Tidifu. Dier tam bei einer Befellicaft bas Beiprad auf bie Mrt und Beife, wie eine euro-

paifde Dracht China am beften beitommen tonne, und ber belgifche Ronful Ferguffon entwidelte nun genau ben fpater pon Deutschland befolgten Blan mit ber Bei bung von Riao. Tichau, Derr v. Brandt verfolgte bie Unsführungen Ferguffons mit grögter Mufmertfamteit, und furg nachber nahm bas beutiche Rriegefchiff "Rautilus" im Golf von Rigo Tichau Bermejjungen por.

Bur Lage in Ching.

Eine Forberung in Form eines Rachtragertate als Folge unferer Rieberlaffung in Riao Tichan wird angefanbigt. Dag biefe Befigergreifung nicht umfonft gu baben ift und fomobl sinmalige mie bauernbe Roften machen wirb, ift felbftverfranblich. Es burfte aber noch nicht enticbieben fein, wann und in welcher Form bie Forberung an ben Reichstag gelangt.

Rach bem Oftafiarifden Blogb find neun Chinefen, Die fich an ber Ermorbung ber beiben bentiden Diffionare in Efcantidaufu beibeiligten, ergriffen morben; in ihrem Befit fand man eine Menge Eigenthums ber Diffionare. - Gin taiferlicher Erlag befiehlt bem ingwifden jum Bicetonig von Szetichuan ernannten Ergouperneur Lipingbeng, Schautung nicht eber zu verloffen, als bis bie Ermorbung ber belben beutichen Miffionare in Tidantidaufu befriedigend geidlichtet ift. - Der Bertrag fur ben Bau großer Cafernen, Bobnhaufer, Magagine und bergieichen fur bie Aufnahme ber beutiden Garnijon in Riaotican ift mit einem dinejiden Unternehmer in Schanghai abgeichloffen worben.

Bie bie "Rreng." mittheilt, hat ber Chef bes Rrengerge. dwabers, Bige-Momiral v. Dieberiche, ber beutiden Geianbl daft in Japan ben Auftrag ertheilt, warme Rleibungoftlide gn beftellen. Die Befandifdaft gab ben Auftrag meiter an bie Bweigftelle ber Samburger Firma Jules u. Co. ju Dotohama. bie nun ben Schneibermeifter Ranai gu Totio mit ber Bieferung bon 700 maringefütterten leberroden in brei berichiebenen Größen betraute. Alle 700 Grud follten vom 2. bis 8. Deg., alfo binnen einer Mode, fertig fein, boch erflatte berr Ranai bies fur unmöglich und bat um Auffdub bis jum 10. Des. Die Salfte bavon ging icon am 6. von Tolio unb am 7.

Balfte follte 4 Tage fpater nachfolgen. Beber Ueberrod tofter 16 3en (1 Jen jest = 2.05 Mt).

Der "Efercijo" behauptet, bag ber italienifde Minifter bes Musmartigen und ber Marineminifter fur bie Entfenbung eines ober zweier italienifcher Rriegofchiffe nach China eintreten.

Rach einer Melbung aus Singapore mirb bie Rachricht wberrufen, bag bie Frangofen bie Infel Bainan anneftirt

In Bort Aribur liegen bie ruffifden und englifden Rriegsichiffe einander gegenüber. Die englischen Schiffe "Iphigenia" und "Immortalite" haben Befehl, folange bort gu bleiben, wie bie ruffifchen Schiffe, ober bis fie abgeloft

Mus Changhai mirb berichtet, bag ber Bar bem Raifer von China telegraphifch feinen Dant fur ben burch ben Burften Uchtomoty überbrachten Brief und bie Gefchente ausgefprochen und jugleich feiner Befriedigung barüber Musbrud gegeben bat, bag bie ruffifden Schiffe fich in Bort Arthur als Greunde ber Chinefen befinden.

Innerhalb ber Bai von Calinman haben enffifche Rriegsichiffe Mufftellung genommen.

In Portemouth ift bas Girucht im Umlauf, bag ein fliegenbes Geidmaber gu einem besonbern Dienft auf ben Ginefifchen Stationen mit Cafar ale Flaggidiff in Bilbung be-

Das Journal bes Debais befpricht bie Lage im angerften Often und im Guban. Wenn heute Grogbritannien fich in ein Abenteuer, wie basjenige im Guban, bineinmage, fo muffe es gegenüber ben tommenben Greigniffen in China gefichert fein. Das Blatt jucht bie Solltung Englands burch zwei Grunbe zu erflaren : entweber babe Englanb mit Deutid. land ein Ginvernehmen bergeftellt ober es babe mit Japan ju einem bestimmten Bred einen Banbuigvertrag abgefoloffen. Es fet eben nicht mabricheinlich, bag England unter ben gegen-martigen Umfranben fich in ben Gubantrieg eintaffe, wenn es nicht mußte, bag feine Intereffen entweber burch ein Banbnig mit Deutschland ober mit Japan gewahrt feien. Die Lofung ber Fragen im außerften Often fei ben Mugenblick vertagt, infofern es fich um bie Theilung ober Berglieberung Chinas handele. Die einzige actuelle Frage fei biejenige ber Unleibe.

Londoner Blatter bringen ein unglaublich flingenbes Telegramm aus Schanghai, wonach eine japanifce Flotte, bestehend aus brei Pangeridiffen, gehn Rreugern und gablreichen Schiffen von geringerer Bebeutung, fowie eine Flottille von Torpeboichiffen, ben Befehl erhalten hatte, fich bem englifden Biceabmiral jur Berfügung gu ftellen.

Bur Flottenvorlage. Das Organ ber polnifden Bolfspartei, ber Drenbownit, will faus guter Quelle erfahren haben, bağ bie polnifche Steichstagsfraction für bie Marineverlage ftimmen

In Liegnit befolog eine gablreich befuchte Berfamm. lung an ben Reichstangler eine Dantfagung gu richten fur ben Dejegenemurt gur Glottenverftarfung.

Berr Brof. Schenermann,

Dr. Brof. Scheuermann. Diffenburg erffart in verfchiebenen Blattern, obt, Brof. Scheuermanns-Offendurg erftart in verschiebenen Blattern, es sei unwadt, daß er gelagt habe "ein Katholit, der sich nicht zum Gentkum bekenne, gebore an den nach ten Baum auf gehängt." — Es ift richtig, Derr Scheuermann hat das nicht gesagt. Bagegen beharren verschiebene Schüler der Tertra auf ihrer früher schon gemachten Anssage, daß herr Scheuermann in der Religionssiunde am 18. Dezember 1897 erflärt habe, ein Katholit, der nicht ultramontan ift, gebore an den nächften Baum ausgedängt. Wir überlassen es dem Leser, sich datans die Matholit aus gebore zu geber nothigen Schluffe gu gieben.

Dofnadrichten und Berfonliches. Der griechiche Rronpring ift augenblidlich in Griechen-land fo unbeliebt, bag er beichloffen bat, auf langere Beit in's Ausland ju verreifen. Der öfterreichifche General Graf pon Balbtampf foll bas griechische Deer reorganifiren.

Der Raifer mirb, wie bollandifche Blatter miffen wollen, an ber Rronung ber Ronigin Bilbelmine von holland in Amfterbam theilnehmen. Aus Berlin verlantet hierüber noch nichts.

Badifcher Landtag.

5. Sigung ber Erften Rammer,

BC. Rarisrube, 8, 3an. Radbem Grb. v. Rabt über bie Betitionen berichtet, gibt Freiherr v. Goler einen Rachweis über bie 1800,06 eingegangenen Staatsgelber und beren Bermenbang. Der Berichterstatter weift im befonberen auf Die erfreuliche Ganterung bes babifchen Staatshause haltes bin und beutet auf bie unberechtigten Berfuche bin, in fogial politifden Berfammlungen te, einen Intereffengegenfan gwifchen ben oftbeutiden Grundbefigern und ben fubbentiden Bauern tonftruten n mollen, die ebenfo febr unter ben Betreibepreifen gu leiben hatten. siedner tommt ferner auf den fchon wiederhott ausgesprochenen Bunfch des hoben hauses auf Neugesbultung des Reichsfinang weisens, die im Hubbird auf Neugesbultung des Reichsfinang weisens, die im Hubbird auf den Flotzenplan von erhöhter Deinglicheit sei. Die Sudsetkommission wolle damit feine Unterrufe in der Flotzensache aussprechen. Das bedische Boll sei noch heute bereit, mit Sut und Kint für Deutschlands Wrode, für den Schutz seines Haubels und seiner Rolonien einzutreten. Tine audere Frage aber seit der Finanzegelung zwischen Reich und Ginzelfnaten, die einer Verwerung bedarfe. Bei der Berichterkattung über das Gissende bei Purttembergifche Bolt und nebenber bas Deutige Reid wieder | bon Difohama nach ber Rigo Tidan Budt ab. Die anbere | Menderuno bedurfe, Bei ber Berichterftattung über bas Gifen bo bie

MARCHIVUM

deltre

gu II

Mai

meite

muß

anige ftelle

werm:

Sehr

unferer Gifenbahureformer allgu raich singugeben, (Sobr richtig! Berichterftatter tommt auf bie Gi'inbahnbebatte in Rammer fiber die Berlichte von Terbandlungen gwifden Baben und Breuben, betr. Gifenbahng neinschaft. Begeichnet bie bort erfolgte Auflidrung bes Miniftere r Brauer, bag berartige Berhand-Begeichnet bie bort lungen gar nicht exiftirten, eine Gi anbahngemeinichaft nicht erftrebt werbe und jeder Berfuch baju gerückgemiesen murde, als febr ersfreulich; die Budgetlommilfion bab mit großer Befriedigung Renntniß

6) Selfs -

von biefer Getlarung genommen. Beb. Rath De ger fprich bem Haren Bericht bes Bericht-erftattere ben Dant aus, ber mit großem Geichie bie peffimiftische wie bie optimiftische Auffassung innerhalb ber Budgettommiffion jum Ausbruck gebracht habe. In ben beiben letten Sahren fei eine er-freuliche Erftarfung bes haushalts eingetreten. Auch er balte eine Berficklung unferer Bebrfraft jur Gee fur eine absolute politische Anthwenbigleit. Das ebenso erfolgreiche wie magvolle Borgeben Deutschlands in Oftaffen zeige zur Genüge, wie nothwendig eine Bermehrung unserer Flotte ift. Es ift eine bringende Anthwendigfeit, bas mir fur ben Schus unferer überfeeifchen Sanbeisintereffen eintreten. 3m Bufammenhang bamit aber fei eine Burchführung ber Reichsfinangreform bringend geboten. Redner tritt fur die Fortlegung ber magnollen Reform im Gifenbahnwefen ein, übertriebenen Anforberungen werbe bas haus nach mie vor entgegentreten. Fur Baben beftebe fein Beburfnis, in bie preubisch-beffiliche Ersenbahngemeinichaft einzutreten; bennoch fet eine Bereinbeitlichung im Gifenbahnwefen im Reiche munichenswerth Gin Anschluß Babens an Die preußisch-beifische Gilenbahngemeinschaft wurde auch in national-politischer hinficht bebenflich fein, ba fie mahrscheinlich ein weiteres Sichabichliegen ber übrigen Ronigreiche jur Folge haben murbe. Die gegenwartige Lage fei allerbinge nicht geeignet, bas Reichseifenbahn-

innem einzuführen. Aber fur bie Butunft fei bies zu erhoffen. Geb. Comm. Diffene geht im besonbern auf bie Frage eint in wie weit ber gegenwartige wirthichaftliche Auffcwung in Bufunft anhalten werbe, und mahnt jur Borficht gegenüber ber Bebandlung bes Budgets. Rebner ermahnt ben befannten Artikel eines Raris-ruber Blattes betr. Eilenbahngemeinschaft. Es fei unbegreiflich, wie man eine berartige Abficht Breugens batte argmobnen tonnen

Ginangminifter Dr. Buchen ber ger ichließt fich ber Unerkennung filr Die Budgetlommiffion und ben Berichterstatter an. Bu fritifchen Bemerfungen geben die Ausfahrungen bes Berichterstattere taum Insbefondere in ber Breffe begegnen mir ber etmas lageren Auffaffung, bag in ber Eifenbabnichnitentitgung eine zu angftliche Auffaffung berriche. Wir mußten verhuten, bag in ber nachften Butunft eine Steigerung ber Eifenbabuichulben eintrete, obwohl eine Reibe von Umfiduben auf eine folde Steigerung hindrangte. Bir mußten mit ber Doglichfeit pon Rudichlagen rechnen. Betriebsaufmand fei von Jahr ju Jahr in einer betrachtlichen Steigerung begriffen. Bei ber Amortitationotaffe bittet ber Finangminifter um die Erlaubnis, fich über die Zinfenverwendung der Amortisationstaffe beute ausschweigen zu dürfen. Die Altiv-bestände ber Raffe feien jest mit einer Gumme von rund 25 Millionen Mart gu begeichnen, die fich feit bem Amts-antritt bes Miniftera um etwa 5 Millionen Mart vermehrt haben. Die allgemeine Lage des Sausbalts fei mit Recht von ben Rednern bes Baufes als erfrentlich begeichnet, bas Bilb merbe nur burch bie boben Biffern bes anmerorbentlichen Etats geftort. Der Minifter vermoge fur biefe Biffern nur in Rudficht auf bie großen Refervebeftande der Amortisationstaffe einzutreten. Doch würde ein Sand wie Baben nicht im Stande sein, auf die Taner so hohe Ziffern in tragen; man werde sich in Jufunft Zurückgaltung in Bauausührungen auferlegen wülffen. Er könne erklären, das eine Erdöhung ber normalen Abgabestäte in den Balbbeftänden nicht in Aussicht Der Finangminifter eiffart fich mit ber Rothwendigeit einer Reichsfinangreform einverftanden. Gine bergriige Reform bi burch bie Weichogefage von 1896 und 97 in gewiffer Beije bewits eingetreten, fei aver noch nicht volltommen und ausreichenb. Es erfolgt Schluß ber Debalte.

Der Untig ber Budgetfommiffion: "Dobe Erfte Rammer wolle peffdren, bas fie die im erften Beilogeheft enthaltenen Rachweifungen iber die in ben Jahren 1895 und 96 eingegangenen Staatsgelber end beren Gerwendung jur Renntnif genommen und bagu teine bie-albe beauftanbenbe Beimerfung gu machen habe", wird einflimmig

Schluß ber Sigung 1/41 Uhr.

Landesversammlung der sozialidemofrat. Bartei Badens.

A Offenburg, B. 3an.

Bon 78 Ditgliebicaften ber fogialbemotratifchen Bartei Babens paren bei ber heute in ber "Michelhalle" ftattgehabten ganbesvor-ammlung bl vertreten. Den Borfit führte Dre esbach Mann-jeim. Den Gefchaftsbericht erftattete ber Borfigenbe ber ganbeserganifation Saug-Freiburg, von den einzelnen Reduern in wenig jeschmadvoller Beise ber "Undeboater" genannt. Nach biefem Bericht umfabt jest bie fonal bemotratifche Landesorganisation 76 Bitgliedichaften mit rund 3000 Mitgliedern. 3m Anichluft an ben Ge-ichaftsbericht wurden nach lebhafter Debatte bie von Freiburg, löcklisbericht wurden und ledhafter Debatte die von Freidung. Wertach und Derlach gestellten Unträge auf Erböbung der Beiträge für die Landeskasse von 5 auf 10 Bsg. pro Mitglied und Monat, sexuer die obligatorische Einstidtung der Mitgliedödücher angenommen und edenso der Antrag, die Marken vom Landesvorstand zu beziehen mit vierteljähriger Abrechnung. Zu sehr hitztgen Auseinanderssehungen sührte die Behandlung der Prehstage. Die Karlsruher und mit ihnen eine Anzahl Genossen aus anderen Städten winschen bie Berlegung bes "Bollsfreund", ber jest breimal wochentlich in Offenburg erscheint, nach Starlerube und tägliches Erscheinen bes Blattes; fis suchen auf die Bersammlung bezw. auf den Berleger bes "Boltsfreund", Ged, der eine folche Umwandlung auf eigenes nicht übernehmen mill, baburch eine Breiften at

is in Ausficht ftellen, ihre eigenen Bege gu geben, b. b. felbft ein Blatt u granben, unbeffimmert barum, ob baburch ber "Balfefreund" gu Schaben tomme ober nicht. Rach laugem him und herreben murbe fchlieblich ein Untrag angenommen, ber bie Sachen wenigftens um einen Urinen Schritt im Ginne ber Rarleruber Bulliche weiterbringen foll. Der Antrog befagt; Ge ift bie Ueberfubrung bee Berlagerechte bes "Boitsfreund" in bas Gigenthum ber Partei angubahnen. Der Boltsfreund" foll, menn bie materiellen Bedingungen baju vorhanden find, täglich in Aarisruhe erscheinen. Bis babiu wird bas Blatt, wie bisber in Offenburg, aber im Barteiverlag berausgegeben. Eine Commission von Parteigenoffen aus ben verschiedenen Bandestheilen jusammengesent, soll die Bebingungen fur bie Ueberführung festfegen. Beguglich ber in biefem Jahre flattfindenden Reich Stag & mablen murbe won dem Referenten Dreesbach - Mannheim ausgeführt, bag bie Ausfichten im 9., 10. und 11. Reichstagsmahlfreis für die Sozialbemofratie febr gunftige feien, mabrent bei ben übrigen gwar nicht auf Erfolg, aber boch auf eine erhebliche Bunahme ber fogialbem. Stimmen ge-rechnet werben burfe. Als Ranbibaten für biefe 8 Wahitreife find Bed für Rarlerube, Migfter Stuttgart für Pforgieim und Dreesbach für Dannheim aufgeftellt worben. Gur bie nachfte Reichstagswahl foll ein Babifingblatt für bas gange Band herausgegeben werben, ferner foll um Schoole bes Borftanbes perausgegeben werben, ferner soll um Schoose des Vorstandes erwogen werden, wie man das dojabrige Juditaum der Boltserhebung von 1848 würdig feiere und wie man auf dem platten Lande durch herausgabe eines sozialdemofratischen Bauerntalenders an Boden gewinnen tonne. Als Borort wurde wiederum Freid urg und als Borsitzender der Landesvorganisation hang, als Rasstrer Engesser-Freidurg wiedergewählt. Die nächste Landesverlammtung soll in Durtach tagen. Die Berhandlungen währten von Worgens 9 die Abends 6 Uhr und waren zum Theil recht interessont namentlich benfellich der Verkangelegenheit Theil recht intereffant, namentlich bezüglich ber Bregangelegenbeit. Die Berfammlung batte übrigens einen burchaus bourgeoismagigen Anftrich, wir bemertten fogar nur einen einzig en Delegitten mit ber früher febr beliebten rot ben Rravatte; alle anbern hatten es vermieben, ben Sozialbemofraten ichon von Weitem berauszuhängen.

Profesior Schent's Entdedung.

Ueber bie Embeding bes B ofeffore Dr. Schent in Bien, burd melde bie millfürliche Bestimmung bes Beichlechtes eines ju ermartenben Rinbes moglich gemacht werben foll, augerten fich Brofeffor Bircom und ber hervorragenbe Ems bryologe Broteffor Dertwig in Berlin augerit ifeptiich. Buchom bemertte, bay fon b.8 meibliche Gi bft mone Beichlechtsanlagen in fich berge; ein Ginfluß auf bie Eniftebung bes Beiglichies mußte baber feiner Deinung nach icon in ble Reit bir Entfrebung bes weiblichen Gies fallen. Profeffor Bufferom, Direttor ber geburishifliden Univerfitats-Riinit, glaubt, bei ber Stellung, bie Brofeffor Schent in ber miffenichaftlichen Welt einnimmt, nicht, bag er leichifinnigerweije burch feine Dititbeilung bie Welt in Aufregung verfent habe. Aber alle bisheigen abiliden Berinde hatten fic nicht bemabrt. Der befannte Banfiologe 3. Dunt erflarte, teine ber bisberigen Ungaben über willfulliche Erzeugung bes Beidlichtes habe Stand gehalten. Bof. Schent felber bat fich über biefe Frage, wie folgt, geaußert: "Ich bin im Anfoluffe an Berfuche, bie fruber icon gabireich gemacht murbin, ju bem Ergebnig gelangt, bag ich einen Ginflug auf bie Entftebung bes tunftigen Befdlechte eines Embigo aben fann. Ge ift Ihnen mohl befannt, bag bei einem Emb po in ein m bestimmten Stabium feiner Entwidelung bas Beichlecht noch nicht jum Musbrud tommt. 3d glaube, bag ein nah res Eingeben auf biefes Thema, fpeitell auf bie Mrt ber meiteren Entmidelung bes Embryos von biefem Grabium an, in einer nicht rein miffenfcafiliden Bublifation unb befonders in einem Zageblatte nicht am Bage ift. Deghalb muß ich mich barauf befdranten, ju fagen, bag ich glaube, mein Berfahren ermögliche es, barauf Einflug gu nehmen, ob fich fernerbin ein manniches ober weibl des Individuum aus bem Embryo entm delt. Die Urt, wie ich jur Erzielung biefes Refultates porgebe, will ich porlanfig nicht mittheilen, ba ich mir eine eingebenbe und miffenicaitliche Beroffentlichung porbebalten muß, Die ich in biefem Sabre, pelleicht nach ben Sommerferten, ju pollenben hoffe. Das Gine betone ich, bag es fich nicht um eine operative over mebifamentole Behandlung handelt, foubern um Refultate bes Stoffwechiele." Weiter theilte Schent mit, ber Erfte, ber miffenicaftlid exufte Berfude in biefer Richtung machte, mar ber Schweiger Thierguchter Thurp. Geit mehr als zwangig Johren befogt fich non Brof. Schent mit abnlichen Experis menten an Sunden, Deerichmeinchen und Subnern. Defe Beruche find benhalb febr fomierig, weil bie ben embinologischen Anfrituten am teichteften gur Berfolgung ftebenben There nicht immer ein geeignetes Marterial barftellen. 3mmerbin erflatt Schent, burch fein Berfabren babin gelangt au fein, bag er gum Beifptel bet Sunben einen toberen Bogemias von me blichen Jungen erzielt babe, als bies gewöhnlich ber fall ift, und bag er in ben legten Jahren aus feinen Experimenten eine grogere Rlarbeit ergielte. "In einer Reibe von Gallen," fo führte Brof. Schint meiter aus, babe ich auch erfahren ban bie

aus Thierverluchen hergenommenen Beingipien auch fur me. Men den gelten; ja, ich tann von viergebn Gallen mit Betimmibeit fagen, ban bie Blichtigleit meiner Th orie erhartet murbe. Die größie Bichtigteit meffe im meiner Entb dun ju mat in ihrer Anmendung auf bie Thiergucht. Gine Ginflugnahme, erbie auf Die & ftalinng der Biblenverha triffe ber beiben Befdicates Groo beim Menichen vermodie ich nicht fur gerechtfertigt gu bolten und nur fur gulaffig in ben Gallen, in benen es aus michtiger meite Grunden beionbers munichenswerth ift, bag ein erwarteel beim Rind ein beftimmtes Beichlecht babe." - Collte fich bie Ente bedung bes Broj. Schent bewahrheiten, jo murbe fie von um ber abfehbarer, auch fogialer Eragweite fein. Inbeffen wird man gut ibun, abgumarten, ob bir "große Entbedung" por ber mil. enicaftliden Rritit Stand balt. Rach ben neueften Urtheilen von Sadmannern wird bies immer unmah fdeinlicher.

Aus Stadt und Land. * Manubeim, 10. Januar 1888.

Aus der Stadtrathsfigung

Dom 4. Januar 1898. (Witgetheilr unm Bargermeiherumt,)

Die erledigte Stelle einer Sanbarbeitalahrerin wuch

bem Graulein Giche übertragen. Behufs Bermehrung ber Anterrichtsraume ift bie Ueberweilung ber Schuffirche git. L 1 bie Oftern 1900 erwunfcht und eigen ein besfallfiges Erfuchfchreiben an ben fatholifchen Stiftungerall

Die Aufftellung von zwei weiteren gaternen in ben langen Mittern und einer folden in ber Bufahrtoftrage gum Bahnhof Raferthal

Die Beiterführung der Bafferleitung nach bent Gunt Grundftud bes Gariners Michael Bellenreuther in ber VI. Sand Bart gewann wird unter der Bedingung, daß ein bestimmter Mindenton Thon fum garantiet wird, genehmigt. Ale Ober-Ingenieur für ben Bau bes Kanalpumpweil Wern

wird Derr Frih Dir ich in Manchen-Gladbach eingenellt, un & Das Anerdieten ber großt, Rhrinbau-Inspelion ben Sporm oberbalb bes Freibabes ber Stadtgemeinde jur Errichtung einet Babe Gisbabn für die Schuljugend unentgelilich überlaffen zu woller, 2028

Der von ber Schwegingerftrage nach ber Wemaun Unter-

hellung führenbe Gelb weg ift infolge Errichtung eines Men bon baues burch Otto Reinbard in ber Gewann Beifche Gater waffe außerorbentlich benügt und beschäbigt worben. Es wird beschieffen waffe Daß Otto Reinbard jum Griag Der erhöhten Unterhale flage Der Stadtrath beideight bie Berficherung ber Stadt Winfe gemeinde gegen haftpflichtfälle und foll ein Entwent wung

ber Bebingungen hierfur ben hiefigen Berficherungsagenten über elt werden. Belaffung bes Beburfnisbauschent unsg außerhalb bes Enceumebogens und Freigabe bes Enceumebogens für den Bertehr mird ein entsprechenten grof

Ersuchen an Groat. Bezirfebnumfpection bier gerichtet.
Bu Mitgliedern ber Wahltommiffion für bie am 18, I. Mis. fintenbende Erneuerungs- bezw. Ergangungs. Bat im ben Stiftungsrath bes von Buichiden Armenfondiffangt

werden ernannt: Derr Burgermeifter Martin als Barfigender um fich to die Derren Stavitäthe Resselbeim und Kau als Urtundepersonen.
Bon Erhebung der vertragsmäßig von Derrn Deinrich Freese in Damburg zu leistenden Conventionalstrafe wegen ver nach späteter Fertigstellung des Holzpflasters bein barft Schulhaus R. 2 wird im Dindlict auf die besonderen Umftand vom Umgang genommen.

Die frühere Polizeibiener Johann Frant in Mannbeim-Raferthal wird auf ein weiteres Jahr mit bie probeweifen Berfehung ber Funftionen bes Gemeinbedieners für bin Stadttbeil Raferthal betraut,

Die Beforgung der Gemeinbefuhren für ben Stabttheil Rafertbal-Balbhof foll in öffentlicher Befteigerung pergeben werben.

* Ernennung. Bum Stationsvermalter in Schiltach ift bir Betriebstaffiftent Philipp Ritter bafelbit ernannt morben,

"Gine ehrenvolle Musgeichnung ift herrn Debiginalrath Dr. Georg Stehberger in Mannbeim, bem allfeits hochverebtle finit und beliebten Chefargt unferes Allgemeinen Rrantenhaufes, nong Großbergog verlieben morben. Berr Dr. Stehberger erbiele Bor namlich bas Ritterfreug erfter Rinfie bes Bahringer Comenorbend Die Mannbeimer Burgericaft wird ficher über biefe Detoration be verbienten Argtes in bemfelben Dage wie ber Ausgegeichnete felbit

* Theaterumban. Das Projeft bes herrn Ronigt. Blafchineria bireftors Bautenichlager in Münden für bie Umgeftaltung beigen Bubneneinrichtung im Softheater und Ginführung ber elettriichen Bor; Beleuchtung bafelbit ift eingetommen. Der Stadtrath bat befchloffen Bung es junachft jum Studium ber Mitglieder bes Collegtums aufgussean

* Ranalifation bes Stabtgebiete jenfeite bes Redare. Drief

feine Geoanten vertieft, oan Der gerritme Sonnenimein, Die tieffs um ihn fich ausbehnende Landschaft, bas erwachende Leben in gelb und Glur wirfungelog an ibm abglitten, Geine Angen ichmeiften wohl barüber bin; fie blieben auch ba und bort haften, aber obne gi feben ober ju verstehen. Er lebte nur in feinen Gebanten, und biefer weilten bei Dora, die ibm beute jum erstenmal ausgewichen war. Die Sonne ichien mit aller ihr zu Gebote stebenben Kraft und ber.

wolfenlos molbte fich ber himmel über ber Grbe. Georg blieb fieben und nahm die Mange ab. Es murbe ibm Befo marm auf biefem Bfabe. Er überlegte, ob er nicht quer burch bas natu Befrründ fich einen Weg fuchen follte, um diefer ungewohnten Barme

Da fclugen Laute einer weiblichen Stimme an fein Dor, einer ben Stimme, die ihm befannt ichien und bie er boch in Diefer gladlich buch

ausgelaffenen Beife nie gebort hatte. Etwas weiter gurudtretenb und ben fparlichen Schatten eine fich fchan mit gaub bebedenben Buche fuchenb, fchaute er um fin Er befant fich bem Balbhaufe gerabe gegenüber.

Dort, auf der geschätzten Beranda spielte eine Dame Ball m einem Ausde, das ob seiner eigenen Ungeschicklichkeit im Fangen ab Bersen bell aufjunchzte und darin von der Dame begleitet much Sie datte Georg den Rücken gedrebt, jedoch war die Entsern nicht groß genug, um ihn dem Andlick dieser boden, oben Gein mit bem buntlen Ropfchen nicht aufmertfam werben gu laffen. Minge mar gut und ichars. Seine Soldaten behaupteten, er ib burch und durch und erfpahte, was einem andern ficher entgelt wurde. Und so tounte er fich auch jeht auf beren so oft expres Schärfe verlaffen Er täuschte fich sieher nicht und es hatte nich bes erneuten Bubelrufes bes fleinen Mabchens und ber Antwert Dame bedurft, Die foeben bas an ihr vorüberhuschenbe, nach be-Balle greifenbe Rind in ihren Armen auffing und es herzhaft tuber wobei fle fich bem einfamen Beobachter voll semanbte. - um ib ertennen gut laffen, bag biefelbe Memanb anbers mar als bie fcon

junge Freindin Abrienne's, der geheimnisvolle Gaft auf dem Bund bofe, - Niemand anders als die Brafilianerin: Junnita b'Groliba Georg trat noch weiter jurud; er wollte nicht gefeben fein, abe felber weiter beobachten. Das Unerwartete ber Szene, ju berei Zeugen er ohne feinen Willen geworden war, ließ ihn, der alle Detmi-lichkeit verabscheute, jum absichtälofen Spion werden.

(Bortfegung folgt.)

Getrennte Sterne.

Roman aus ber Befellicaft von &. Balbemar. (Waderud verfieten.)

(Bottfehung.)

"Das ift prachtig! Ich freue mich auf Die Bunberbinge, von benen er ergabien wird. Guten Tag, herr Baftor, vergeffen Sie nicht meine Beitellung ausgarichten.

Baftor Berned begleitete ben jungen Grafen bis an bie Thur, mo biefer fich mit einem Sanbedrud verabichiebete; bann febrte er in bas Saus gurud. Die Ungft um feine Dora batte ibm feine Rube gelaffen. Gein Berg blutete und boch mar es eine Rothwendigteit geweien, fie aufgurutteln aus bem fruchtlofen Traumen, bas ja niemals jur Birtlichfeit werben tonnte. Beffer, es geschab jent noch, ald fpater, mo fie an ber erhaltenen Bunbe fich verbinten murbe, Best, ba fie Georg's Liebe nur abnte und fich ber ihrigen erft bemußt urbe, indem fie den Gebanten faffen mußte, ihn gu verlieren, noch ebe er ihr eigen war, jest mar die Operation wohl femmerglich, boch fie tonnte nicht nachhaltig fein. Die Beit, die alles lindernde Belt, murbe auch beifend eingreifen und Doca's Stolz, wenn fie ben allere erften, berbiten Schmers übermunden hatte, ihr bas Unabanberliche

So bachte ber gute, alte Berr, als er fich bie Treppe empor begab, um fein Rind in beffen eigenem Stubchen aufzusuchen. Aber Baftar Werned rechnete nicht mit ber feurigen Jugend, nicht mit ihrer Beibenfchaft, ihrer Biebe, ihrem Gehnen und berem Berlangen alle Schranten ju fiberfleigen, allen hinberniffen jum Trop bennoch gludlich ju werben.

Dora's Zimmerchen war leer, sie selbst nirgends zu finden. Un-verrichteter Sache muchte der a'te Derr wieder verabsteigen. Er that ed kopfschülleind und war mit seinem Kinde nicht zusrieden. Wo mochte sie weisen? Im Garten? Im Walde? War es recht von ihr, sich der Gesahr einer Begegnung auszusehen? War es nicht freuelhalft, das Weichist derauffaulordern? frevelhalft, bas Beichid herausguforbern

Seutzend lieb er fich auf den Stuht vor feinem Arbeitstisch fallen ber Gobnes Brief noch einmal jur Sand nehmend, erfüllte ibn Bom Wege, den Georg Banau eingeschlagen und ber taum ber angenehme Gedante: nur wird ein Jangerer, Kraftigerer die Bügel funfzig Schritte vom Waldhaus entjernt lag, tonnte man deutlich bald in die Sand nehmen. Und bieser Gedante machte ihn gladlich, seben, wer fich bort aushielt. Wohl war der junge Graf so gang in

beruhigte ibn und ließ ibn fich aufs neue vertiefen in Die lang ent-

Georg mar unterbeffen langfam burch ben Garten gefchlenbert und in ben Balb eingebogen. Er fcbien unfchlaffig, ob er fich biret: nach ber Renbeng gurud ober nach bem Bunghofe begeben follte, teieb ihn wohl dazu, die Ellern zu begrüben, die er in lehter Zeit nicht fo häufig besucht batte, wie früher, tropbem Mondega bort auf seine Berantassung weilte. Fürchtete er des Gaters scharfen Blid? Georg legte nich die Frage allen Ernftes vor, aber er konnte sich selbst die Bersicherung des Gegentheils geben. Die Gestinnungen seines Buters waren ihm wohl bekannt und er lebte der jesten Leber bei ber beschieden bei Bersicherung best Gegentheils geben. Die Gestinnungen seines Buters waren ihm wohl bekannt und er lebte der jesten Leber bei best bei bestingt der bestieben bei Bersicherung best Gegentheils geben.

gengung, bag berfelbe ibm niemals ein hinbernift in ben Weg leger murbe, galt es bas Glud feines Lebens, felbft, menn er baburch bem bisher rein gehaltenen Ramen ein bürgerliches Reis aufpfropfte. So lange er felbft aber nicht mit Dorn gefprochen, fich beren Liebe nicht verfichert hatte, ichredte er bavor gurud, andere und feien es auch bie geliebten Eltern, Ginblid in fein Berg thun gu luffen. Wer fo lange fich gegen ben Bauber ber Liebe verfalloft, mit Gewalt fein Berg umpangerte, ben ergreift es bopvelt machtig, wenn es ihr ge-lungen ift, bie Bullen gu fprengen, aber ebenfo febr fcbrecht er vor ju frühem Betenntniß bes Gefchebenen jurud, aus Furcht, ben Spott ber Welt herauszuforbern.

Unmilitürlich bielt Georg fich am Saume bes Balbes, ber fich lange ber gelber in weitem Bogen um bas Dorf gog, bas mitten gwifchen bem Bunshofe und Dettmarshaufen lag. Beibe Guter reichten bis an Die Gemarfung ber fleinen Gemeinbe. Riedliche Saufer, weiß angeftrichen, mit grunen Baben an ben genftern erhoben fich zwifden Biefen und Garten, balb von Beden, balb von Lattengaumen umgeben. Das fleine Rirchlein lag auf einer Unbobe unt chien fo bie es umgebenben Anwefen gu bemachen. Weiterbin, eine gute Strede von ber Rirche und bem lehten Saufe entfernt, lag bos Balbhaus, mit bem Ruden gegen ben Balb fich anlehnend, nach vorn mit großem, von niedrigem Geftrupp bewochfenem Batten abfoliegenb. Es unterschied fich wenig von ben übrigen weifigestrichenen baufern; wur wied es zwei Stodwerte auf, batte einen Balton und feitmarte eine Beranda, Die gegen all u siß breunende Connenstrablen

efdfedier

u halten

wichtigen

und engelt tungerein

ung einer

pu sooller,

eichlaffer.

Bablin

Ohr, einer

er um fid

Ball a

ingen un let wurd kutfernu

en Gelli fen. Ge

n, er fäll r entgebi ft erprob

nimori d

haft füßie.
um ihn
die schöne

24. In. oli Ranatifation Des Stadtgebieles jenfeits bes fur une Nedars, einschlieflich Raferthal und Balbbof, ift nunmehr in Die mit Wes Banbe bes Stabtrathe gelangt. erbariet

* Erbauung eines Baufes für Die Daushaltungefchule für dun In Mabden and ben gebilbeten Stanben ze. Das Dochbauamt luguebne, erhielt vom Stadtrath ben Huftrag gur Borlage einer Stigge fur bie Erbauung eines Saufes, in welchem eine gu errichtende Saushaltungsichule für Mabchen aus ben gebilbeten Stanben, fowie etwaige weitere Bohlfahrtsauftalten (wie Bolfsbaber, Bolfsbibliothet, Belf&

beim ist untergebracht werden sollen.

Die Frage des Beigugs der Angrenger zu den Kosten von un, der Berftellung des Irahentrottotes dildet auch in anderen Städten den Gegenstand eines Bidderfreites zwischen der Stadtwerk waltung und den Dauseigenthümern. So ist neuerdings auch in Speier Seitens einiger Einvohner ein Prozes gegen die Stadt angestrengt worden, weil diese den hauseigenthümern die Tragung der Kosten für die Herkellung des Stausbesiger ausgestallen.

Die Neuerschied werden, weil diese den hauseigenthümern die Tragung der Kosten für die Herkellung des Staushauses au die Stadtgemeinde Mannbeim ist von der Budgetlommissision der Zweisen badischen

Mannheim ift von ber Budgettommiffion der Zweiten babifchen Rammer in beren legter Sigung angeregt worben. Die Stadt Mannbeim foll ale Grfas bierfur ein neues Begirteamt bauen. Alfo ein weiteres nenes Millionemprojett, benn es handelt fich bann nicht nur um den Neudau eines Gebäudes für das Bezirlsamt, sondern es muß auch das jegige Raushaus niedergeriffen werden, da das Gebäude kaum eine größere Renvoation verdient. Es ift der Gedanke ausgefaucht, ein Rathhaus auf dem Plage des Kaufhauses zu erat mounts ftellen. Die Durchführung biefes Brojettes murbe ungeheuere Roften verursachen und bedarf der Blan beshalb der ernfteften Prüfung. Sohr nahe liegt die Frage, warum nicht der Stant selbst das Rauf-haus niederreigt und bafelbst ein neues Gebäude für das Begirksermeifung. mt aufführt. Diefe gofung ber Angelegenheit ericheint uns boch iel naturlicher, umfomehr als bie Stadt burch bie Erwerbung ber

ngen Abs der antürlichen, umsamehr als die Stadt durch die Erwerbung der Kajental und Gebäude ohnedies schon eine gedhere Angahl von Kajental und Innern der Stadt erhält.

nach dem Guntersdeimer fausten die Beuplätze lb. und 17. Cuerstraße von VI. Sande Bürtere D. Meckenauer im Maabgehalt von 4000 Om. zum Preise kindenkon kon M. 15 pro Om. Bermittelt durch die Agenten Bossert und ampwerk Gerngroß das frühere Bogelgelang'sche Anwesen auf dem Waldhof un Deren Director Lenz zum Preise von M. 10 pro Om.

Bremdenverkehr in der Etade Mannheim. Im Baufe des ung einer Bahres 1807 wurden in Galthäufern und derbergen hiefiger Stadt

Jahres 1897 murben in Galthaufern und Berbergen hiefiger Stadt 1892,806 Fremben beherbergt, ein Debr von 46,825 gegen bas Jahr

Untere ines Revi pe Gärten * Taufenbe ubon Rheinfifchen find in Speger bei ben fürglich von ben Bionieren vorgenommenen Gissprengungen auf ben Ali-waffern bes Rheines ju Grunde gegangen. Die Bachter ber Fisch-maffer wollen nunmehr ben Militarfistus auf Schabenersat ver-

farhal tlagen.

Stadi in Appell an die deutschen Junungen. Das germanische Stadi in Entwert in Abreit in Kurmberg erläßt einen Aufrn; an alle deutschen Intungen zur Beschaffung der Mittel zur Errichtung einer Zunsthalle, in Schausenster des Hermannster der Babener Cotterie ist im Schausenster des Hermann, Breitestraße 8 1, 9, ansgestellt und erregt die Ausmertsamkeit der Passanten.

Alfademische Borträge. Der dritte Bortrag des Hermans, Breifesten wollten Brofesson von Schulze-Bavernitz such der ute Abend 8 Uhr im Schale des Stadiparts patt, woraus wir nicht unterlassen wollten

mets. Hatte

nufmertfam gu machen.

Aahl in Infolge ber milben Witterung, welche fortbauernb berischt, in fond befangt bas Frühzeitrauch bereits an zu treiben, namentlich entsalten ender wich die Blattertnoepen des spanischen Flieders. In den Waldungen

ender mit das Frühzeitrauch bereits an zu treiben, namentlich entfalten erkonen. gründ die Blattertnospen des spanischen Flieders. In den Ralbungen erkonen. gründ der wohlrischende Waldweiter unter dem Kanbe lusig weiter. Die nachfolgenden Angaben über den jüngken Weischen von alle nachfolgenden Angaben über den jüngken Weischen von alle nach er Antien von allemeinerem Interese sein. Es sind: a) in der Zeit lumband den 16. dis einschlieblich 26. Dezember 24,124 Packete aufgelieset worden, b) in der Zeit vom 19. dis einschlichte 25. Dezember im 12,686 Backete zur Bestellung eingegangen (gegen 19,900 im Jahre im 1800) und 0,46,419 Packete (gegen 16,947 im Jahre 1806) auf andere seine diese im Beste und Eisenbandunfre ungelestet worden. Das Bersonal der Ind der Ber Beit vom 26,408 oder täglich durchschitzlich 12,435 (gegen 12,427 im Bestagen 92,408 oder täglich durchschitzlich vorden. Das Bersonal der Beinnstalten ist während der Beihnachtszeit worden. Das Bersonal der Bestagen 27, Dezember Mittags dis 31. Dezember Abende sind an den ind kanzen 27. Dezember Mittags dis 31. Dezember Wendelt wurden der Beihnstalt und von 185 auf 267 Unterbeaunte verstärtt worden. In der Beit vom 27. Dezember Mittags dis 31. Dezember Wendelt wir der sind kanzen 22,579 Marken der Schlittags die 31. Dezember Mittags die zeine Borjahre, Bon diesen Neugen entfallen auf die zeinarten, gestempelten Bortauten und Kartendriefen 229,816 (gegen 204,756 tm er erhielt Borjahre). Bom 30. Dezember Mittags die 1. Januar Nachtle eenorden Aus anderen Dere Mittags die 2. Januar mete selbst sind in der Beit vom 31. Dezember Mittags die 2. Januar mete selbst sind in der Beitschungen, derumter 189,800 Stadtbriefe, durch die Brieftendungen, derumter 189,800 Stadtbriefe, durch die Brieftendungen, derumter 189,800 Stadtbriefe, durch die Brieftendungen, derumter 180,452 Stadtbriefe aus 2.0. Blat Aressendungen zur derenden. Durch der Beigalpfeset von 121 auf 187 Beaunte und von 185 auf 280 Unter Begandere und die Registragen der Renjahrseit von 121 auf 187 Be Redars, Driefe am 2. b. Bills, Rachmittage ju beenben.

3m Militarverein hielt am Camftag Abend ber als porin Grant Giglicher Rebner befannte, in hiefiger Stadt noch im besten Andenten ober tingo nehenbe Berr Professor Robrhurft von Beibelberg einen hochinter-

Buntes Feuilleton.

und diese — Auch ein Patent! Im amtlichen Gerzeichnis der Patente en war, für das Deutsche Reich ist solgende Patentertheilung zu lesen unter Kraft und Ar. 92406: "Fraulein Gifriede Lateltewierz in Berlin: Vorrichtung zur Wiederberthellug weller Bangen." Es erfolgt dann die wurde ihm Beschreibung des Apparates, der im Nunde zu tragen und an den durch das natürtichen oder faischen Ichnen zu verfeitigen ist.

em Märne

Den Borberfühen gu treten beginnen und fogufagen auf dem eigenen budmartigen Theile ihres Rorpers im Bimmer Schlitten fabren. Diefe beiondere Baffton ift nun bei Gemfen in bedeutend vergrößertem r glüdlig Mapftabe beobachtet worben. Es mag mobt guerft ber Jufall gefügt haben, bag biefes icheue Gebirgumilb auf glattgefrorenem Schnee atten eiems ine unfremillige Rutichpartie bergabwarts machte, wobei es auf ben hinterpranten ju figen tam und fo gewiffermaßen aufrecht eine Schlittenvartie unternabm. Man hat berartige Bergfahrten auch bei Dafen, Reben, Baren ic. beobachtet, aber bei Gemfen hat man in lingfter Beit bie Entbedung gemacht, baß fie berartige Schlitter abrten aus eigener Initiative ausführen. Berichiebene gachient aben bies beobachtet und ergublen, bas Gemien, wenn fie fich voll tanbig ficher und ungeftort wiffen, fich ploglich in oben angebeutete Stellung auf den Schnee sehen, mit den Vorberlanfen zu rudern beginnen, bis fie von selbst abwärts gleiten, wobei sie sich Abhäng von 100 und auch 180 Weter Dobe auszusuchen lieben. Unten angetommen, springen sie wieder aus die Läufe und Kettern langsam den Weg hinauf, um oft genng das Spiel zum zweisen und dritten Male zu wiederholen. Oftmals unternehmen auch mehrere nebeneine

aber folche Schlittenfahrten. - Der bentiche Schloffer in China. Ale por mehreren fabren bas auf ber Werft bes "Gultan" ju Brebow für bie chine-liche Kriegsflotte erbaute Pangerichtfl nach China übergeführt wurde, d'Ervilder liche Kriegsstotte erbaute Pangerschiff nach China übergeschitt wurde, bei Befander zu Pferde folgen, als ob wir uns im 14. Jabrtumberi beständer. Ben Gebenstellt batte, ber auf dem Beimens Albrecht, der auf dem Bestreter bei Barons sein wir uns im 14. Jabrtumberi beständen. Bon der Macht des Barons sein met im Beispiel erwähnt. Ein Bauer fauste bei dem Bertreter des Barons trockene Bohnen: alls er fand, das sie uralt waren, bestägte er sich darüber. Als dies alle Deim dienste über und blieb auf dem Panger, der in der Schlacht von der Baron hörte, ließ er den Bauern holen, sperrte ihn in eine

Manten Bortrag, gu bem et fich bus für bit allen Goldaten wichtige Thema: "Der babijche Solbat im Felbguge 1870/71", gewählt batte. Zahlreich waren bie Mitglieder ber Ginladung bes Borftandes gefolgt, so daß ber Saal bicht beseiht war, und mit Spannung folgten
bie Unwesenden den begeisterten und begeisternden Ausführungen bes herworragenden Redners, welcher ein Bild von dem Leben und Treiben, den Freuden und Leiden der Kämpfer von 1870/71 auf welfcher Erbe entwarf, wie es schöner wohl nicht werden sann. Es wärde zu weit führen, wenn wir uns auf die einzelnen Ausführungen des Redners einsassen wollten, der in 1/4 nindigen Bortrage die Her ein zu ners einiassen wollten, der in 13/stündigem Bortrage die Hörer so zu sessen ber det kernige Soldatenhumor, wie er sich oft im Helde und feldt unter den oft semierigken Berhältnissen geitend machte, kam edenio zu seinem Recht, wie die Schilderung der ausstammenden Begeisterung des deutschen Solses deim Ausbruch jenes großen Krieges und die Heldenthaten einzelner deutscher Krieger. Mit einem Fleiße, der hoch anzuerkennen ist, hat der geschährt Redner, dem es selbst nicht verzöunt war, altiv sich an jenem Feldzuge zu detheiligen, die Lueisen füdert, welche ihm als Unterlage für seine Aussilätzungen dienten und dadurch war es ihm möglich, ein Bild zu entwersen, das alle Anweisenden, von denen die Vehrzahl selbst den Foldzug mitgemacht, hoch desriedigte. — Stürmischer Beisal lohnte den geschäpten Redner am Schlusse seines Vortragen war der hop ged der Kortragen werden gegenüber dadurch Ausdruch, das er ein dreisaches Hoch aus selbst Ausdruch den gegenüber dadurch Ausdruch, das er ein dreisaches Hoch aus selbst ausbrachte.

felben ausbrachte.

"Turner-Ball. Bie alljährlich eröffnete am Samftag der biefige Turn-Berein die Ballfaison mit seinem "Beißen Ball". Die Räume des "Badner Hoses" waren dicht besetzt und betheiligten sich an der Polonnaise 100 Paare; außer verschiebenen Bertretern bes freundeter Bereine waren auch Dr. Geb. Regierungsrath Plifter er, sowie herr Stadtschultrath Prof. Dr. Sidinger anwesend, welche namentlich an den turnerischen Borschungen lebhaftes Interesse nahmen. Die Borschrungen bestanden aus Pserdeübungen der L. Riege und Jechtübungen der Nanner-Abtbeilung, welche sehr gut gur Darftellung gebracht wurden. Die Ballsestlichkeit verlief auf pas Schönke

bas Schönfte. "Mannheimer Gaelbau-Aftiengefellichaft. In ber geftrigen Sigung bes Auffichterathes gedachte ber Borfigende mit ehrenden Worten bes leiber gut fruh verftorbeuen Mitgliedes bes Borftandes, Beren Architett Beinrich Bog. An feiner Stelle murbe Berr Archi-

Dern Architekt Heinrich Gos. An seiner Stelle wurde Derr Architekt Albert Speer neben Herrn Emil Diez einstimmig zum Mitgliede des Borstandes erwählt.

"Der "Stadtbas-Ralender" ift lein "trodener Schleicher", sondern ein echtes Pfälzer Kind, — das gilt vor allem vom Jahrgang 1898. Schon das Kalendarium ist mit Wisen und Anekdeten gespielt. Der übrige Unterhaltungsstoff ist heuer pikanter als je. Die "Stadtbas" erzählt an erster Stelle ihre "Rees in die anner Welt". Es ist unglandlich was die alte Schachtel durchgemacht haben will. "D'r Lorenz" theilt Reujadrsgeschenke aus, und er hat wie immer vonn die rechte Met sein Resähent nehlt dan, und er hat haben will. "D'r Loreng toeilt Vernjatesgeichente aus, ind er gat wie immer gang die rechte Art, sein Prasent nebft dazu gehörigen Bemerkungen anzubringen. Ein fihlicher Bericht aus Neu-Mann-heim vom Jahre 1921 macht uns mit der Diskussion über folgende Anträge bekannt: 1. Zuschüttung des Industrichasens; 2. Abbruch des Elektricitätswerks; 3. Einführung einer Gedrauchsseuer auf Kamme und Seise. Der Hantretz liegt aber erk in den schneidigen Kamme und Seize. Der Hamptreiz liegt aber erst in den schieden Jünstrationen. Roch nirgends ist der großartige Gsset der Plankenerweiterung, der Zesthalle und der neuen Nedarbrücke so anschaulich geschildert worden, wie hier. Auch die dildnerische Darstellung des Dawereckls und seiner Stoffwirfung ist einzigartig. Wer nachweist, daß er sich über irgend etwas im Stadtbas-Kalender geärgert dat, bekommt den Kauspreis zurückezahlt. Es desteht mithin tein Ristlofür die 20 Pfennig. — Der Kalender ist dei Gremm & Corenz, T. 2, 1, im Mannheimer Zeitungsklöst und in allen Buchhandlungen zu bahen.

* Muthmafliches Wetter am Dienstag, ben 11. Jan. Der lette Luftwirbel ift mit 750 mm nach ben ruffischen Offeeprovingen gewandert. Der fient hochdrud aus dem atlantischen Ogean hat sich uber Beutschland links ber Ober mit dem alteren hochdrud vereinigt; nun ift aber an ber Derbtufte Schottlands icon wieber ein Luftwirbel von 740 mm aufgetreien, weshalb bas Barometer auch bei uns wieder im Ballen begriffen ift. Für Dienftag und Mittwoch fieht größten-theils bewolftes und zu vereinzelten Niederschlägen geneigtes Wetter

2Bitterungebeobachtung ber meteorologifden Station

Datum	Beit	g Barometer-	Sufthemperat.	Suipjeudstigf.	Bindeichung und Starte (10-thethy).	Wieber- fchingsmenge Siter per am	Bemert- ungen
9. Januar	Morg. 700	754,8	-1,8		pin		
9	Mittg. 200	755,0	+2,0		NNW 2		
9. "	M658. 9"	756,1	+1,6		piα		
10. "	Morg. 7"	787,5	+6,8		\$ 8	4,0	
Date Tie	hite Tempe ifte	ratur	ben 9.	Janu 10. J	ar + 2,1	0,0	

Ans dem Grofigerjogthum.

SS Aleingemund, 9. 3an. hier brannte bie Schener bes ver-ftorbenen Balbhaters 28 ag en blag nieber. Das UBobnbaus tonnte gerettet merben.

Bom Bobenfee, 8. Jan. Gine neue Erllarung bes oft er-mabnten "Geefchiebens" gibt Reftor harter aus Meersturg in ber "Umschau". Geine, Beobachtungen brochten ibn an ber Manch Umichau". Geine, Beobachtungen brachten ihn gu ber Unficht, bag bie belannten bumpfen Detonationen auf bem Bobenfee auf bas Blaben von Gasblafen gurudguführen find, welche aus Bermefungs probutten von am Boben bes Gees lagernben Gifchleichen ausgeben.

Bei batemet nebft verschiedenen anderen Fahrzeugen von den Zapanern erobert und als Kriegsbeute sortgesührt wurde. Spater wurde er Offizier und ist gegenwärtig "Wajor". Albrecht bat nun von der chinesischen Regierung den Auftrag erhalten, den Ban von Janzerstährzeugen, die augenblicklich auf englischen Werten für chinesische Rechnung erbaut werden, zu überwachen, wobei ihm gestattet ist, in seiner Deimatostab Swinemande sich aufzuhalten. Bon dort aus leiner Deimatostab Swinemande sich aufzuhalten. Bon dort aus reift er von Beit zu Beit nach England, um fich über ben Fortgang ber Schiffsbauten zu unterrichten. Gine von ihm herrührenbe Erzählung über bas Berhalten ber chinesifchen Befagung auf bem von Japan in ber genannten Geefchlacht eroberten Banger ift recht be-Danach bat mabrend ber Schlacht ber chinefifche Rommanbant teinen einzigen Schuß abgefeuert, fonbern auf einem Boote fein ihm anvertrautes Schiff verlaffen, ber Steuermann ift von einem Steuerruber fortgelaufen, Die Dafchiniften baben ihren Dienft niebergelegt, Die gange übrige Mannichaft ift theils mit entfloben, heils hat sie sich in den unteren Schiffsraumen vertrochen, das fahrzeug ist steuerlos umbergetrieben, während die Geschosse der rapaner quer durch das Schiff schlugen. Er allein ist auf seinem Boften geblieben und in jupanifche Gefangenfchaft gefallen.

- Der ichone Exergierplat. Alles mar an Ded ber "Darm-nabt" geeilt, als bas Schiff auf feiner Chinafabrt fürzlich burch ben bieglanal fteuerte. Ropf an Ropf brangte fich die Mannichaft an en Reeling, um bas Bunberland ber Pharagnen anguichauen, ich ihren Blicken barbot. So wunderbar war es nun allerdings nicht, benn nach furzem Anftaunen brach ein braver Seefoldat in die wig benkwürdigen Worte aus: "Riet, wat vor'n schoinen

- Sieilifche Buftanbe. Rurglich wurde über Zumulte in Siellien berichtet, in Sieuliana bei Birgenti. Das gange Gelanbe bes Ortes, ber an 6000 Seelen gable, gehort einem Baron Aniello, ber in einem richtigen Ruftell mit feinen "Bravos" lebt, welche ihm

Im Bobenfed leben mehrere Arten großtrer Fifche, wit bet peut, bie Forelle, und namentlich ber Weld, welcher ein Gewicht von faft swei Zentnern erreichen tann. Der gefate Theil dieser Seerteien gebt im See zu Grunde und die Fischleichen werden bei ihrer Serwesung nicht an die Oberfläche des Sees geworfen, sondern geben in der Tiese in Berwesung über. Die Fischleichen füllen fich in der Berwesung unt Gas, die sie schalbeite plagen. Die ausströmenden Gase steinen in Augessorm senkrecht an die Oberstäche, wo sie eben-jalls platen und den stohmeisen, an Stärke immer abnehmenden Schall, das "Seeschießen" bervordringen. Dannt stimmt das beim Seeschießen beobachtete Auswirdeln des Wossers und die Thatsacke, bağ juerft ein ftarterer Schall, an ben fich immer ichmacher merbenbe

das zuerst ein flärkerer Schall, an den sich immer ichwächer werdende Schallerscheinungen anschlieben, zu vernehmen ist. Auch das die Schallerscheinungen nur bei ruhigem See gehört werden, läst sich so verliären. Denn nur bei ruhigem Wasser können die aussteigenden Gaötigeln senkrechte Richtung beibehalten und ohne von den Wellen zerdrückt zu werden, als Kugeln an der Obersläche des Wassers plazen.

Diffenburg 7. Jan. Die Wirthschaft "zum Kaiser" des herrn Glaser in zum Breis von 150,000 Mart in den Besig der Attiensbrauerei Oinglingen überzegangen. Ausberdem hat die gleiche Attiensgeschlichaft eine Anzahl Bauplähe von einer diesigen Baugesulchaft, wie man hört zum Preise von 20 M. pro Omadratmeter, angefauft. Im Kanzen soll die Attienbrauerei dier für 600,000 AR. Gelände

wie man gort zum preise von 20 M. pro Cuaoraimeter, angetauft. Im Ganzen soll die Attiendraueret hier für 600,000 M. Gelände und Grundfücke erworden haben.

"Geisingen, S. Jan. Das lataleptische Mädchen in Neudinsen liegt nun gegen 150 Tage ohne Raurung und zeigt noch Lebenssarbe und troh großer Abmagerung kein absichreckendes Aenhere. Mehrere Male wurde es durch die Eitern angetrossen, wie es Versuche zum Ausstehen machte. Ausstallend ist, das es solche nie in Gegenwart anderer Personen macht. Es ist biefes Mabchen jebenfalls ein pathologifches Unifum.

Pfali, Bellen und Umgebung.

Bubwigshafen, 9. Jan. Ber 24 Jahre alle Bahnarbeiter Georg Kanfmann aus Dasloch tam im biefigen Bahnbof beim Rangiren zwischen bie Buffer zweier Gifenbahnwagen und erlitt Berlehungen, an ber Bruft, schaft er schon nach einigen Stunden

SS Meuftadt, 9. 3an. Gin Safenbraten bilbete ben Wegenftanb SS Neuftade, 9. Jan. Ein hafenbraten bilbete den Gegenstand einer längeren Berhandtung vor dem hießigen Schösfengericht. Und das ging so zu: Der Weinhandler A. F. Du iler hier war in der Restauration "Jur Posimmöble" Stammgast und datte als solcher die Bergünktigung, von der Köchin die Absälle der Kinche sur siehen Jagdehund in Empfang zu nehmen. Gines Lages stellte der Restaurateur an Stelle der Rochin einen Koch an und von dieser Jeit an waren die Knochen für den Hund des Herrn Müller zum Leidwelen Beider bedeintend magerer geworden. Herr Müller beschwerte sich bei der Frau Mirthin, doch ohne Erfolg. Gines Lages num bestellte sich der Miller mit seiner Fran einen hasenbraten in dem genannten Restaurant, aab ibn aber alsdatd mit dem Beiwerten zurück, daß er Restaurant, gab ihn aber alsbald mit dem Bemerten gurud, das er finte. Darob große Entruftung und Auseinanderfenung. Andern Zags ergablte Billier bas Bortommnis in "Spinnradel" unter Beschimpfung des Birthes haumesser und Berdachtigungen seiner Kuchensung Auf erhodene Beleidigungsklage dier wurde heite ein ganges Barines von Erfechtigungstage ber wurde heite ein ganges jührung Auf erhobene Beleidigungsklage dier wurde hente ein ganzes Regiment von Rüchenchels, Köchtunen, Kellnerimen z. aus Etrasburg, Badem Baden, Karlsende und Keupladt vernommen, die alle dem Restaurateur das deste Zeugnis ausstellten. Ein Franzose aus Berfaille bezw. sein Dolmetsaper erklätte dem Gericht, daß er den betr. Hasendraten versucht und sehr gut besunden hade. In Berückstigung all dieser Umplände wurde Willer zu Voo Mark Eeldichtigung all dieser Umplände wurde Willer zu von urrut heilt.

Dochseher, 8. Jan. Die 17 Jahre alte Tochter des Küsers Burlard wollte zu ihrer Freundin aus einen Stammholzwagen siegen, sam aber zu Fall, gerieth unter das Räderwerk, das ihr die Bruft eindräcke. Die Unglückliche war losort todt.

Freinobeim, 9. Jan. Im Beinverkaußgeschäfte ist in lehten Tagen wieder eine belebtere Stimmung eingetreten. Berkunft wurden mehrere Partien 1897er Kothwein zu 220—235 Wil, und eiwa 12 Juder 1897er Weißwein zu 360—445 Mil, sürs Fuder.

* Kaiserslautern, 8. Jan. Heute lam im biesigen Kangtribahnhose der Aungiter Joseph Kuhn unter einen Wagen, wodei ihm die beiden Beine übersahren wurden, jo daß sie abgenommen werden musten. Kuhn ist eiwa 28 Jahre alt und verheirathet.

* Worms, 9. Jan. Eine neue Backesfabrit ist in Morms in der Eründung begriffen. Die Unternehmer gedenken den Belried in der ehemals Melassichen Lederschrift zu eröffnen, woselbst wieden Belried in der ehemals Melassichen Lederschrift zu eröffnen, woselbst der jehtge Besiebs, Herr Konserven-Fabrilant Ergenun in

jegige Befiger bes Gebiets, Berr Ronferven-Fabritant Braun in Biebbersheim, von feinem eigenen Betrieb nicht in Anfpruch genommene Gebäulichkeiten und Jelber übrig hat, die er den Unternehmern gur Berfügung ftellen tann. In dem nenen Etabliffement
foll bas Lackleber nach einer neuen Methode, die das Trochnen der Felle in der Sonne überfluffig macht, bergeftellt werden.

Gerichtegeitung.

* Mannheim, 8. Jan. Bit Bezug auf die Straftammerfigung vom 5. Januar in der Sache gegen Georg Dofftetter werben wir von herrn Buckerwaarenfabritant Andolf Busch el barauf aufmertsam gemacht, daß hofftetter ein seites Gehalt von 50 M. und außerdem noch Provisionsspesen, welche sich auf monatlich 40 M. beliefen, bezog.

Ernte: und Marktberichte.

A Mannheim 7. Jan. (Tabalbericht). Die noch in ber ban' rischen Pfalz liegenden Cigarrentabate wurden in den lehten Tagen bes Bezender und Anstangs Januar unter etwas lebhalterer Betheiligung des handels vertauft. In herr bei im wurde das eirra 10 000 Zentver umfassende Lager, mit 16 BRt. beginnend, schließlich zu 18 BRt. geräumt, und betheiligten sich auber den handlern eine der größten suddeutschen Cigarrensadrien. In Das na varitten die Breise von 22-24 BRt. Bernachässigt ist noch immer das gewingere banrische Schneidaut, das mehr ober weniger unter dem dasel gelitten bat. Ottersbeim, Luftabt und Weingarten find theilweise abgehangt, aber noch unverlauft, weit Brand und Qualitat nicht genügen. Im Elfaß ruht bas Geschäft vollftanbig, und wird mobl von Brubjahr nicht in Bang tommen. Die haupturfache bet Burud. altung bilbet ber Mangel an ausreichenben Raumlichfeiten, ba ber

Rammer voll trodener Bobnen und hielt ibn bort wer weiß wie lange gefangen, wobei er fich von ben trodenen Bohnen nabren nunte. Er ließ ben Ungludlichen erit heraus, nachdem er ertlart batte, bag die Bohnen erfter Gute feien. Der Bauer mare ein Rarr gewesen, menn er fich über biefes Berfahren gu beschweren gewagt hatte, benn ber Baron gebietet über bobe Ginfluffe in Balermo und in Rom und er pfeift auf bie Befege

Aufichte-Raric und Anfichiefarte. Gin Biener Giatere Inticher bat ben Begriff Anfichtstante ein wenig gu wortlich gefaßt. Der gute Mann batte feinem fruberen herrn auf offener Rarte bie beutlichen Borte gefchrieben: "Go fein a Affenichabel, bag es wiffen." — "Wie tamen Sie dazu, bergleichen auf eine offene Rarte gut ichreiben ?" fragte ber Richter. — "Ra, i hab' m'r bentt: schreibft eahm a Anfichtefarten; das is biagt fo Branch." Der Richter bielt bem Geflagten bas corpus delleti, eine gewöhnliche Rorrespondenstarte, bin. "Biefo Anfichistarte?" - "Ra ja, mas benn? Was ba auf bera Kart'n fieht, is met Unficht über eaben, bos bart'n E' m'r Diefe neuefte Unfichte-Rarte batte er mit funf Gulben gu

Timon von Athen. Der Grobfaufmann Chapman in Jefferjonville, Georgia, bat feine Freunde tennen gelernt. Er lub fie alle, die Eblen, ju einem "gemitblichen Abend" nach bem erften hotel bes Ortes ein und bewirthete fie bort ausgezeichnet. Als nach em Gffen bei Wein und guten Cigarren Die Froblichfeit immor bober flieg und Die Gafte einander burch Bortrage u. f. w. aufa Befte unterhielten, erbob fich Chapman, von lautem Beifall begrußt, um ebenfalls eine fleine Rebe zu halten. Rach einigen Wigen, be mit jubelnbem Gelächter begrußt wurden, ließ er von der anwefen ben Dufit einen Tuich blafen und erflärte feinen Gaften barauf mit burren Borten, bab er - pleite mare und feinen Pfennig gur Bei freitung feiner Schulben im Betrage von 80,000 Dollare batte. Run erbob fich ein furchtbarer garm, und ber vor wenigen Minuten bod, gefeierte Gaftgeber murbe mit Ehrentiteln wie Dieb, Betrüger, Schwindler belegt und — jammerlich verhauen, Im folgenden Tage wurde Chapman verhaftet,

MARCHIVUM

fich allgemein lobent barüber aus, bas bie Labate meiftene treden jur Baage gebracht wurden. Die gute Ablieferung ift wohl jum Theil ber gunftigen Wittering biefes Binters gugufchreiben, welche wenig Feuchtigkeit und fast gar feine Schneebede in den tabafprodu-zirenden Gegenden aufweift. Entfprechend der vorzuglichen Lieferung ber Tibate verläuft bie Fermentation febr gufriedenftellend, und geigt bas Blatt trog feiner großen Beichtigfeit vollftandig genugende Con-fiftens, um bem Fabritanten bas jo febr erwunfchte Umblatt gu bieten. Ju Sandblatt fanden einige Berfaufe von Spefulanten an Sanbler fatt. In Rippen bleibt für Pfalger Stengel ber Preis eirfa 5 ML, für überfeeische eirfa 9 ML Für voer Zabat bleibt bie cirta b Mt., für überseische cirta 9 Mt. Für 96er Tabat bleibt die gute Meinung bestehen. Die Borrathe sind jedoch gang minimal, Die Berarbeitung der Beer Tabate in der Fermentation geschieht uns gemein rasch, und dürften die Ende des Jahres die Borrathe der Jahres Sabrifanten, bie noch einen giemlich bebentenben Umfang haben, ge-Die mit Bfalger Zabalen tonfurrirenben überfeeifd Sigarrentabale bleiben nach wie par felten und theuer. Auch amerifanifche Schneibtabate find in Centudy bebeutend bober im Breis als in ben Borjahren, und fteht gu boffen, bag bies gu einer eimas größeren Bermenbung unferer beutichen Zabafe in Der Schneibgutabritation führt. Da außerbem eine Reibe von Schneibgut probu irenden Orien Babens und der Pfalg, welche in diefem Jahre fa febr niedrige Breife von 12--15 Wit erhielten, zweifellos ben Tabatbau entwender bebeutend einschranten ober gang unterlaffen merben, fo ift nicht ausgeschloffen, baß fich bie Tenbeng beim Bertauf ber Schneibguttabate wieber etwas beffert,

6. Color of the party service of the second second

Cageonenigkeiten.

- Un Multanbarn ftubiren in Freiburg 86 und Beibelberg 156, auf allen deutschen Universitäten zusammen 2360, an Frauen 318.

— Aus Machen will eine beutsche Expedition nach dem Goldsfande Rlondyke abgehen. Bor diesem Projett ist nur zu warnen.

— An Merzten giedt es in Deutschland nach dem Medizinal-talender 24 398, davon in Bertin 2148.

- In ber Rabe von Salberftadt ging ein Geminarift unter einer Gifenbahnbrude hindurch, als unerwartet ein Jug über bie Brude bonnerte. Er erhielt einen folchen Schred, bag er bie Sprache verlor und bisber nicht wieber erhalten hat.

Mus Thuringen melbet man, bag an vielen Orten bie Biefen grunen; ohne große Mube tann man jest in ben Bluren bunte Blumenftraußichen fammeln. Aus ber Gegend von Roburg wird bas Baljen ber Muerhabne berichtet, aus Schleufingen ber Fang einer Areugotter, aus Bonned, Altenburg und anderen Orien bas Erfcheinen

- 3n Baris hat Dr. Ballin Berfuche angeftellt, um feliguftellen, welcher Barmegrad nothig in, um die Gatterien im Fleisch ju gerftoren. Er fagt, langeres Rochen von Bleisch ift bas ficherfte Mittel gur Berfidrung ber eiwa barin enthaltenen frantheiterregenden Reime, mogen biefe ichon Sporen tragen ober nicht. Dunne Scheiben folden Fleisches erreichen jeboch beim Rioften ober Braten niemals eine Temperatur, die boch genug ift, um die Sporen von Batterien au gerstören, wenngleich bei langerer Barmewirtung die Bazillen felbst gelöbtet werben. Das Dampsen des Fleisches töbtet weder die

Bazillen noch ihre Sporen.
— In Chartow, Rußland, wurde ein großer Diebstahl an Belzwaaren verübt; der Werty des gestohlenen Gates veläuft sich auf mehr benn 50 000 Rubel. Die aufgejundenen Diebeswertzeuge find ausländischer Derlunft.

- Der englifche Dampfer "Clariffa Rabeliffe" ift auf ber Sahrt von Doeffa und Rotterbam geschettert. Deungehn Mann ber Befahung find ertrunten; vier Gerettete langten in Galmouth an. Graf Worongom Dafchtom, Abjutant bes Baren, per-

ungludte auf ber Jogb; er sog fich eine anscheinend leichte Ber-legung gu, bie jedoch burch Blutvergiftung ben Tod herbeiführte. — Die Chinefen tonnen bie Ramen der beutschen Rapitane Stubenrauch und Bepe nicht austprechen. Bigeabmiral b. Dieberichs mennt fie baber in einer an Die Chinefen gerichteten Brotlamation Tichu und Tfai.

- Die von Bonn nach Roln führende Borgebirgebahn

murbe am Samftag in ihrer gangen Strecke eröffnet.
- 3n Belfentirchen fieb ein mit 24 Perfonen befehter Bagen ber elettrifchen Gtragenbahn mit einem Baltfuhrmert gufammen. Der eleftrische Bagen murbe bemolitt und zwei Berionen wurden ichwer und mehrere leicht verlett. - Auf offenem Marttplas bat ebenbort ein polnischer Arbeiter feinen eigenen Bruber ericholien.

In Dombrüggen bei Cleve fcon ein Wirth auf brei betruntene Goldaten der Garnifon, die Gewaltfam in das Lotal ein-bringen wollten. Alle find fchwer verwundet.
— In Effen hat man für ein Raifer Wilhelm-Dentmal, das

m Baufe biefes Jahres enthallt merben foll, 116,000 Mart ge-

In Rhen bt wurde ein Raufmann megen unlauteren Bette bewerbe gu 200 MR. Gelbftrafe verurtheilt. Er hatte über ben Fred eines Ausvertaufe uumgire Angaben gemacht, fehlende Waaren buach neus ergangt und jum Theil über ben wirklichen Werth hinausgehende

Cheater, kunft und Willenschaft. Großh. Badifches Dof: und Rational: Theater in Dianuheim.

Die Jüdin.
In der Ralle des Kardinals trat gestern herr heinrich hobs bing als Bewerber um das durch herrn Dörings Kasseler Engagement nun endgiltig erledigte Jach des ersten Bassisten vor das hiesige Publisum. Der Gast, dieber Mitglied der Tamrosch-Oper, versagt über demerkenswerthe stemmische Mitglied der Tamrosch-Oper, versage über demerkenswerthe fixmmische Krittel, die gange Leiftung tiefen Lage als traftig und ausgiebig erwiefen. Seine ganze Leiftung aber in biefer bankvaren und effektivollen Partie machte einen ver-haltnismänig matten Gindruck, namentlich im vierten Alt, möglicherweife in Folge einer leicht begreiflichen Befangenheit. Das gill auch von ber barfiellerifchen Ausgestaltung ber Rolle. Gein Beftes leiftete er entichieben im Fluch am Enbe bes britten uftres. Gein meiteres Auftreten, bem wir mit ben beften Goffnungen entgegenfehen, wird und barüber aufliaren, ob unfere Bubne in ber Berfon biefes Gangers, namentlich mas bechbramatifche Rollen anbelangt, einen vollwerthigen Erfan für Deren Doring zu gewinnen vermag, einen betwag giora wufte aus der Rolle der Prinzesinn nichts Besonderes der auszuholen, da ihr, wie schon östers beiont wurde, das heitere Benre der Spieloper viel günstiger liegt; sie bewährte sich aber als sichere und routinitite Sängerin. Bortressich waren dere Krug als Eleagar und fri. Dern bi als Becha.

Dr. W.

Das Concere ber Goricute bes Bhilbarmonifden Bereins, welches geltern Bormittag im Stabtpart ftattfand, erfreute fich eines recht gablreichen Bejuches. Die Boricute, welche befanntlich unter Beitung bes Berrn Dofmunitus Gben. Bartich fieht, legte burch biefes Concert Zeugnis ab, non ben Fortidritten, welche Diefelbe gemacht Auch die Einzelvorträge der Schliter ließen nichts zu wünschen übrig. Ebmund Rraus (Lebrer Herr 2B ein brecht), Abolt Rern (Bebrer herr hofmufitus Muich ed und Moris Rraan Gebrer herr hof mufitus Abell Gritich bewiefen durch ihre Bortrage ihre Techni auf ber Bioline und mußten gugleich burch ihren gebiegenen Bortrag die Aufmerkjamkeit der Sierer in bobem Grade zu erregen. Richt minder war dies der Fall durch die Alaviervorträge von Kita War z und Helmen Bratt er (Eehrerin Jel. J. Dalden wang). — Ein Sextet Romanie von Ch. Dantia und Weihnachtstraum von B. Harel, vorgetragen von S. Bugbaum, Carl Hill, Max Keller, Albrecht Sperling, Arthur Schneider und Paul Ott fand gleichfalls durch die tressling kussachten von kender von Geber eine Durchter von Itel Wenvert von kender von Geber Beitung bes herrn Com. Bartich eine Duverture von Titl, Menuett von M. Gilenberg, Erinnerung an Weihnachten von Edm. Bartich und einen Marich von G. Wi. v. Weber jum Bortrag und bewies damit auf's Diene feine Leiftungsfahigleit im egatten Zusammenspiel. Die Rlavierbegleitung rubte in ben Sanben bes Berrn Blichard

3u ber geftrigen Rammermufit: . Matinee trat bas Frantfurter Streichquartett (die herren Deermann, Buffermann, Maret-Roning und Beder) auf und erfreute bas jablreiche Publifum burch ben filigerechten und tonichanen Bortrag breier Brogrammnummern, eines ber legten Dandu-Quartette (op 77 Dto. 1), bes Schergod auf bem Menbelsfohnichen E-moll-Quartett und bes bie Reibe ber teuten

Beethovenschen Quartette eröffnenden Quartetts tor herren, Die bier feit Jahren mit ftetig fleigenbam Enthuftasmus aufgenommen werben, last fich ichmer etwas Reues fagen. Es war bas lette Meal in Diefer Saifon, bab Diefes ausgegeichnele Quartott in unferer Stadt tonsertirte. Leiber fteht ibm, wie wir boren, Der Berluft feines bervorragenden Bioloncelliften Suge Beder bevor ba bieser mahrscheinlich einem glangenden Antrag nach England Folge leiften wird. Ein Ersay für diesen Künftler wird schwer zu gewinnen sein, aber wir geben uns der Hoffnung bin, daß Berr Hugo Beder entweder seinen Franksurter Rollegen erhalten bieibe oder doch wenigstens einen Nachfolger finden moge, der den Fortbeftanb biefer auch fur bas mufitalifche Leben unferer Ctabt fo wich tigen Quartettvereinigung fichert.

Mufftverein, Wie aus bem Inferatentheil erfichtlich, beginnen in biefer Boche mieber bie regelmäßigen Broben des Mufitvereins ju ber am Charfreitag ftattfinbenben Bieberholung ber Matthaus Baffion von 3oh. Geb. Bach. Da biefes Bert mit feinen ichmierigen Doppelchoren nur bann die beabsichtigte Birtung bervorbringen fann, wenn ein großer, ber Afuftit bes Saalbau's fich gewachsen zeigender Chor fich mit Gifer bem Studium bingibt, mare es munfchenswerth, bag jeber Stimmbegabte - und deren gibt es Doch viele Damen und herren in unferer funftbefliffenen Gtabt es fich jur Ghrenaufgabe macht, burch aftive Unterfifigung biefes in der gesammten Mufikliteratur einzig dastebende Wert jur vollen Entfaltung bringen ju beifen. — Anmeldungen jur Mitwirtung, die teinerlei Beitragsverpflichtung involvirt, nimmt herr hoffapells meister Langer sowie der Borfand in den Proben entgegen.

Das gweite Rongert bee Bir berfrang fand am Samitag Abend im großen Saulbaufale ftatt. Seinem Befreben entiprechend, ben Mitgliebern hinfichtlich ber Soliften hervorragenbe Runftgenuffe gu verschaffen, hatte ber Borftand zu biefem Ronzert eine gefeierte Runftlerin auf bem Gebiet bes Gesanges, frau Maria Goge aus Berlin und einem aufgehenden Stern auf bem Gebiet bes Biolinfpiels, Frl. Laura Delbling engagirt. Reben ber beruhmten Sangerin, Die auf ber Sohe ihres Ronnens fteht, Die fleine 15. ober lojahrige Beigenvirtnofin, beren Rubm erft in ber allerjungften Beit fich auszubreiten begonnen bal. Schon im Menbelefobuichen Biolintongert, von bem fie ben zweiten und ben britten Cap fpielte, gewam Laura Belbling bie Sympathie und bie Bewunderung Buborer im Flug. Sie entwidelte einen verbaltnismaßig großen Lon fpielte mit warmer Empfindung und zeigte fich im Befin einer boche entwickelten Inchnit. Lind mit ihren tlemeren Bortragofiticken hatte Die fleine Geigentunfilerin einen vollberechtigten ftarten Erfolg. Sie fpielte ihre Beethovenromange febr fcon und barauf Dubans Cgar Dasscennen mit fo virtuofem Belingen, bag fie, Dem furmischen Beifall folgend, ben letten Theil berfeiben mieberbolen muhte. Der Biebertrang hat und in ber Berson biefer lietnen Beigeufee, bie einen fo frischen, gesunden Eindruck machte, trop des anftrengenden Studiums und ber noch anftrengenberen Rongertreifen, und die bei all ihrem hervorragenden Konnen fo liebens-würdig beicheiben auftrat, die Befanntschaft eines boch vegabten und vielversprechenden Rünftlergenies vermittelt. Aauta Belbling wird bei folgerichtiger Beiterentwidtung noch viel von fich reben machen. Die Riftlerichaft ber Frau Maria Boge ift ichor viel gerühmt und oft geseiert worden. Ihre wundervolle große und weiche Alltnimme und ihr vollenbeter Bortrag sand auch bei dem Bublikum des Liederfranzkonzertes begeinerte Bürdigung. Sie sang zwerft eine Arie aus "Samson und Delila", und sodum noch zwei Altbeilungen geschiedt gewählter und sast durchweg bekannter Eisdet, alle bieje Mummern mit tiefer fünftlerischer Birtung. Bon bem Manerchor hörten wir einige A-capella-Compositionen und einige Chore mit Begleitung von Bladinstrumenten. 3m Mittelpuntt bes Programmes Landen brei von Othegraven tomponirte Chore ju dem Wetteschen Drama Widulind. Schwertertany, Todientlage und Schlacht-gesang — drei charatterifisch, wenn auch in ihrem thematischen Gehalt nicht besonders originell durchgesührte Tonstitche, die mit ausgiebigfter Unwendung ber Blechblasinftrumente und bes Schlagzeuge gieolgier Anwendung der Elechdiastuffrumente und des Schlagzeigs einschließlich der großen Trommel zwar großen Lärm voll gemanischer Wildheit, aber keine diesem übergroßen Krajtauswand entsprechesde Wirkung hervorriefen. Die theilweise recht schwierigen Ausgaben für die Männerstimmen wurden vom Chor des Liederkranz unter der bewährten Leitung des Herrn Hosfapellmeisters Langer erfolgreich überwunden. Am meisten Erfolg datte der Chor mit teinen beiden lehten Rummern "Watentraum" und "Gruß an die Detmath". Den ertigenannten diese beiden Chore hat der komponist der Komponische Answeichen Erfolg in der Komponische erfolgenische Erfolg bei der Komponischen Choren der Geschweichte der Schlätit unteres herr hofmufilus Bernide, der hochverbiente erfte Blotift unferei hoftheaterorchefters, bem Lieberfrang gu feinem 40 jahrigen Stiftungsfefte gewidmet. Er birigirte fein icon aufgebautes und vornehm empfundenes Wert perfonlich und tonnte die in lebhaftem Beifall geaußerte Unerfennung bes Bublifums bafür entgegennehmen. Dr.

itever herrn Engen Stepau, der nachften Sonntag als Telra-mund am hiefigen Theater ein Gaftipiel auf Engagement eröffnet, werben folgende Rotigen unjere Befer interefftren : herrn Eugen Stenan mar 12 Jahre bei ber Carl Rofa Operngefellichaft, welche von London aus England, Schottland und Irland bereifte, ale erfter Bariton thatig; er fang den Telramund, Wolfram, Buna, Amonasco Escamillo u. f. w. Bulett batte er ein Engagement bei ber Tavary, Operngesellschaft, mit welcher er in 84 Giabten Umerifas auftrat Urfpringlich follte er fich ber Boft widmen, und mar bereits an einer Boft-Office in gonban angestellt. Er ift ber Schiller feines Batere Cori Stepan, welcher hier in Mannheim von 1850 bis 1860 als erster Baruton angestellt mar. herr Gugen Stepan weilt gegenwärtig zu Befuch bet feiner Mutter in heibelberg und ift bamit beichaftigt, unter Anieitung bes herrn Charbirectors Starte bie wichtigften Rollen feines bisher nur englisch ftubirten Repertoirs

Marcella Bregi, die Soliftin bes morgigen Atademie Concerts, ungefahr 2 3abren in Berlin jum erften Dale auftrat, hatte fie einen burchichiagenben tunftlerifden Erfolg. Otto Basmann ichrieb bamals über fie in ber Allg. Muftigeitung: "Gel. Marcella Pregi-lang gum erhen Male in Berlin, errang fich aber fofort einen vollen, gronen Erfolg. In ber Schlungens aus Gounob's "Sapho", wie in Schubert's "Greichen am Spinnrad" und "Benfee d'Antomne" von Maffenet erwied sich die inmpathische Sängerin als im Besitz einer zwar nicht großen, aber trystalliaren, ausgezeichnet gerbert. und meittragenden Stimme, beren Timbre gar nichtst gemein bat mit ber uneblen, übermäßig bellen und flachen Tonbilbung, ber man fonft bet frangofischen Saugerinnen begegnet. Eben fo bornebin wie ber Ton, ift auch bie Behandlung ber Sprache, fowohl ber frangon den (I und 8) wie ber beutiden (2), und ber Bortrag. In letterem prechen fich eben fo viel tunftlerifche Intelligeng wie levenswarmes

Empfinden und fein gebilbeter Gefcomad aus,"

Menefle Madrichten und Celegramme.

Bavis, 9. Jan. Un ber geftrigen Borfe liefen Gerüchte aus Savana ein, nach welchen bas Comite ber Aufftanbischen in Remport Briefe borthin gelangen ließ mit bem Ersuchen um Mittheils ungen, auf Grund beren über ben Brieben unterhandelt werben

tonne, gonbon, 9. Jan. Rach einer Welbung aus Capftabt bat ber Oberhämptling Berothebt vom Bajutolanbe mit 16,000 Kriegern ben Oberhämptling Rajunga angegriffen. Beide Geiten haben Dortsaufting Berotoot bam Saintbande mit to, ob neite bei ben aufftanbischen Saintling Massung angegriffen. Beide Seiten haben gahtreiche Berluste an Tooten und Berwundeten erkitten. Ein neuer Zusammenstop sieht bevor. Alle Raufleute verlassen das Bajutoland. Das gange Gebiet ift in Gabrung.

*Rouftantinopel, 9. Jan. Nach Mittheilungen von zwertaffiger Seite wird der Sultan demnacht eine besondere Rommission

nach ben armentifchen Brovingen entfenden, um Die großeren ben Armeniern in den beiden legten Jahren gugefügten materiellen Schaben feftguftellen. Der Sultan will ju biefem Behufe 200,000 Bjund unter Die Mirmenier vertheilen loffen,

(Brivat . Telegramme bes "General . Angeigere.)"

* Lanbfinhl, 9. 3an. Beute fanben bier gmei Bertrauene. manner. Ber ammlungen aus bem Babitreis Somburg.Rufel fratt, eine folde ber nationalliberalen Bartei und eine folde bed Bunbes ber Banbmirthe. In beiben murbe bie Ranvibatur I nicht im Gerinoften an. Heberall vorrareia

Schmitte Meichenbach (Btalg) aufgeffent, Don och Fifches-Mingeburg murbe abgefeben, jeboch ein Telegramm per Bor lejen, in welchem garft Bismard oni bie Antrage, ob Bude borrag ober Bifder porgugieben fei, antwortete: "Bifder mare ib ber aut!" Schmitt erflatte, ber nationalliberalen & aftion unb bir ibet wirthicottliden Bereinigung beitreten in wollen.

"Wien, 9. Jan. Garft Alfred Montenuovo ift gum gweiten ffenti-Dberfthofmeiffer bes Raifers ernannt morben.

" Leitmerin, 9. 3an. Un aglich ber bente bier ftatffin beutfo benben Beriammlung ber beutichen Lanbtagsabgeorb ficht; neten aus Bobmen batten ble meiften Saufer geflaggt, Gennter von Bereinen gebilbeter Bug begleitete bie Abgeordneten wie Bahrt Rufit por bas Rathhaus, wo Burgermeifter Funde eine ide jenn gere Anfprache bielt, in melder er das Bolf aufforberte, be maliet Abgeordneten ju vertrauen. Abg, Lippert vanfte für bie ben forecht liche Begrugung. Die Anmefenden, nabetu 3000 Berfone Stimm nahmen bie Reben mit Beiliufen auf. Rachmittage verfan Deper melten fich bie Abgeordneten im Ratbhaufe. In ber Gui und g herricht vollftanbige Rune und Oronung.

* Leitmerin, 10. Jan. Die gestern bier fratigehabte Bu erlean fammlung von 62 beutiden Abgeordneten Bobmene bebufe B. Delbi rathung über bie Theilnahme an ben Berhandlungen bes bij folger miden Landtags beichlog einftimmig, an ben Berbanblunge in E balten

theilgunebmen. * Barie, 9. Jan. Alle Blatter beidaftigen fich mit ber bemid beno flebenven Broge's Efterbagy, beffelben Efterham, me und , der einmal ben Bunfc aussprach, ale Manenrittmeiner ie ruffife Frangofen nieberfabeln gu tonnen. Bie ber "Temps" melie, werde Abvofat Demange morgen als Bertreter Dathieu Dimibag b fus' vor bem Rriegegericht ericheinen und auch bie Frau ber Baris Erbauptmanns Drenfus molle bem Brogeg ale Bormungern purbe ibres Garten beimobnen.

"Mabrid 9. Jan. Die in Dabrib aufgetauchten mb Prafi im Musignor verbreiteten Radrichten über eine Gnifdeiben All ar bes obriften Rriegerathes betreffend ben General Benter fimerficht ungutreffend, Die geftern gefällte Enrichabigung bes botenDage Rathes erblidt ein Bergeben in bem Berhalten Wey ers ab tragt bem Beneralfapitan Des Diftrifts als richterlicher Beabibe auf, ben Brogeg einquielten. Der hobe Rath bebalt fich jebol por, ben Brogen hinterber ju prufen. Muf Brund biefer Ene fdeibung murbe ein Militarprofurotor ernannt, welcher bi Untersuchung vornehmen foll, bamit General Begler por bu Rriegerath erfdeine. Die Entidelbung, weiche einftimmig mit gemas bem Berichte ber Beneralproluratoren gefast morb

war, bar überall einen guten Einerud pervorgerufen. Re. Savanna, 9. 3an. Der Gefreiar bes Marquis Gangiber Lucia, ben jogenannten Braficenten ber tubanifchen Reput! ville. Ramens Cnicos, bat fic unterworfen, inbem er erflate, bi maten nach ber Einführung ber Autonomie jur Fortfegung bis Melidri ftanbes tein Grund mehr porhanben mare, Ebenfo bab Compi fic ber fogenannie Rommanbant Unionio Runes, 2 Diffymi und eine Angabl Aufftanbijder, alle bemuffnet, untermorten Dan glaubt, bag meitere Unterwerfungen von Mufftanbijditfieben folgen merben,

* Betereburg, 9. Jan. Gin talfertider Erlag mirb mirfellich öffentlicht, betr. Die Emmifton von 10 Millionen Rinbel vin 1800. projentiger Staaterente jum Bide bes theilmeifen Bertauft jet bie

pon 5 Gerien im Jahre 1896 emittieter Reichs chanbillets. Tauf . Rairo, 10. Jan. Gin Bataillon englifcher Truppen I manb bente nach Luxor abgegangen, von mo fic baffelbe nit Babibalfa einforfft. Das weitere Bataillen wird am Breiter einfu abgeben. Much mird fpater Rovallerie nachtolgen. Die Dermilat tongentriren fic noch immer bei Detemmeb und Schann bei

In Omourmon berricht rege Thatigfeit. Wem-Port, 9. Jan. Eine Depefche aus Monteplan Die melbet, ber Branvent babe eine Proflamation erlaffen, in in er feine Dittatur befannt gibt. Der Husbrud einer Me Deff volution werbe fur unmittelbar benorftebend gehalten.

Dentevides, 9. 3an. Der Brafibent unterreichner Red ein Defret, burch welches 6 Bataillone ber Rationalgarie ten einbernien merben. Es wird vermuthet, bag bamie auf bie lebige ber Ranbibatur bes Brafibenten feinblichen Mitglieber beb

gesehneben Körpers ein Zwang ausgesibt werden foll, Wegete, O. Jan. Die Eine und Aussucht werden im Rumant Dezember 1897 2110000 Doll. gegen 1980000 Doll. im Rosenber 1897 und 2292000 Doll. im Dezember 1896.

g Getreibe-Borrathe in Mannbeim. Der Gereibelagerbeitand am 1. Januar 1897 in Mannbeim auf den Privattraffit-lägern betrug nach einer und jug henden Aufftellung: Weigen 786.445, Roggen 108.83, hafer 68.146, Gerfte 59.808, Mais 46.118

Ailas, Deutiche Lebensberficherungs-Wefellichaft" in Luben wigehafen a. Ro. Wie uns berichtet wied, sind im soeben abso fratht laufenen Jahre 1897, dem zweiten Geschäftstabre dieser Geschliche unge Tas Antrage über 6,454,474 M, Bersicherungssamme eingegaum Kink Antrage über 4,740,840 M, und dur Jahrengenammen wurden: 543 Antrage über 4,740,840 M, und dur Jahrengen wurde 1474 Untra e über 4,272,014 M. An Reuten-Bersicherungen wurde 1897 aborechingen.

A Manubermer Gffetenborfe vom 6, Jan, Un ber heutich Borfe notirten: BuderraffinerieMannheim 109 G., Abeinich Chreditbant 187.50 G. Sonftiges unveranvert.

Liebhaber von praftifdem Schuhmert, finben bie reichfte Mit mabl in allen möglichen Schuhmaarenforten bei Georg Hartmann,

Spezialität: Geme gediegene Schubwaaren, Alleinvertauf un Dito Berg & Cie. in Frantfurt a. DR. (Teleph. 648.)

abgepafre und Studmaare, anertannt befte Qualitätes

empfiehit gu billigften Breifen J. Gross Nachfolger, Inh. F. J. Stetter.

Gebrüder Eteis, Möbelfabrik

G 2, 22, nächst dem Speiss Grosses Lager gediegener Holz- & Polstermöbel eigener Fabrikation. Lager und Alleinverkauf bedeutendster Spezialfabriken Mehrjährige Garantie. Hilligate Preise.

Blendend weisse Wäsche at Bleiche et unt bem echtenfor. Thompfon's Seife pulver. Dabfelbe ift fen von jeber fcbablichen, agenben Subftang und greift bie Majche nuch Dentichland und Franfreich.

amm ver Bor Rurgem ging burch bie Breffe eine Aufforberung an berforragenbe Grangofen und frangofifde Gifag-Lot ringer, fich mare ib ber beutich frangofiiche Berbattniffe, über bas Reichsland und und bir ber beutichertangoffine ausgusprechen. Das Refultot biefer um ameiter Mintlichen Runogebung mar in unbebeutenb, fo wenig pragnam bob inte effant, bag wir von einer Wiebergabe abjaben. 3 fattfin beutichland eriftirt fein tiefer bag gegen grantreid, burchaus bgeord ficht; und in grantreich muß bie Generation von 1870/71 erft neten un Bahrbeit biefer Worte mug man fich immer wieber flar machen, eine lan jenn man bas Berhaltnig, bag gmifchen beiben Rationen obperte, ber maltet, ermagt. Die Frangofen find recht nette Menfchen, nur bie ber idrectlich einel und leicht aufgeregt, politifc mahre Rinber. Bei faner Stimmung wird in Biris leicht gemacht; ein paar geschickte perfan Deper tonnen mit ein paar Splagworten Taufenbe elektriftren

Cebr amufant ift barum ein Artifel bes monarciftifchen, abte Ber prleamistijden Blaties: "Soleil", beffen Berfaff'r von bet ebnis Be Deibung italiemifder Biatter ausgeht, bag ber Rach-bes ibl folger bes ruffiich n Botichafters Barons von Mobrenbe m andlungmin Paris, Faift Uruffom, von bem Baren Befehl er- Sehr ichon gejagt, bemertt bagu ber Artitelichreiber, aber balten bat, über Berlin nach Paris ju reiten, um mit bem es wird nicht viel nuben, wenn die Ruffen bie ceutschen und

mit bei benifden Reichstangler Gutften Sobenlohe Rudfprache gu balten ongy, mit unb "Deutschland gu beweifen, bag es von ber frangofiich neifter gir ruffifden Alliang niemals etwas ju befürchten haben werbe." ten Die Dat bie Berhaltungelinie bes neuen ruffifden Botichafters ju als es galt, bas flegreiche Deer bes Dt tabo auf bem Wege

amer als bie Renjahrsmuliche, melde Raifer Ritolans und Betidili, Frantreich aber ift leer ausgegangen. Gien unb Prafibent Faure ausgetauicht haben. Die frangonich ruffi de Und jest funbigt man uns an, Farft Uruffom merse ub chten und Prafibent Faure ausgetauscht haben. Die frangonich rufft de Und jest fündigt man uns an, Fürft Urnfow werse über bebriech machen au Baris reifen, um fich mit dem brutichen machen au Berlin nach Paris reifen, um fich mit dem brutichen machen au werfam. Berlin nach Baris reifen, um fich mit dem brutichen machen au wertsam. bes too Dagegen foricht man vergeblich nach bem Ruben, ben Frant- jug ber frangofifcheruffitiden Allian; ift alio, bag bie Frant-

reich bieber baraus jog. Rach einem glaubmurbigen Borfen berichte hat Franfreich feinen lieben ruffifden Freunden über amalf De Miarben gelieben, bamit fie Gifenbahnen anlegen unb ibre MRa dinen für Inbuffriegwede pervollftanbigen tonnen. Benn menigftens Rugland ale Gegenleiftung Erzengniffe ber frangoft den Inbuft ie tauftel Aber es tauft lieber beutich und inglifche Brooutie ale trangofi de. Franfreich mag in ben Gergen ber Ruffen ale Bunbesgenoffe ben erften Rang einnehmen, ale Lieferant (!) ftebt is jeboch weit binter Deutschland und England gurud, welche jahrlich fur je 175 Dill onen Franten ihrer Probutte in Rugfand einführen, mabrend Frantreich fich mit einem Abfage von 25 Millionen begnugen muß. Der frubere Generalbirettor ber frangofficen Boue und nunmehr ge Direttor ber Bant von Frantreid, Balla u, hat eine bodit intereffante Cab lle ber Brobutte, melde Rugand aus Frankerich begieht, hauptfachlich aber, bie es begiebin tonnte und andersmo tauft, aufgestellt und ber frangofifden Bermaitung, fomie ben Transporigefellicaften bie Bflicht nabe gelegt, "Alles aufzubieten, um ber frangofiich n Ausenhr ben Untheil ju fichern, auf ben fie infolge ber Alliang auf bem Bebiete ber Politit und ber Finang rechtmaßige Anfpruche bat" Sehr icon gefagt, bemertt bagu ber Artitelichreiber, aber

englifchen Probutte ben unf igen vo greben. Steht es in politischer Begiehung beffer als in tommerzieller? Richt boch! Rugiand hat es bisber verftanben, ben Bortheil an fich gu Danad batte es ben Anicein, beifit es in bem Blatte, reifen. F anfreich bat Rugland und Dentichland geholfen, Fran bei Baris in Berlin feitgefest werben foll. Ein folder Umftand nad Befing aufzuhalten. Dafür find Rugland und emanbern purbe ernftliche Beaching verbienen und mare viel bebent. Deutschland jest bie herren bes Golfs von

reich und Ruftland nabe angebenben Angelegenbeiten in Bereit burg und Berlin geregelt werben. Darauf maren wir nicht gefagt, als wir mit anberen guten Frangofen bie Erintipruche, welche swiften bem Baren und bem Brafibenten ber Republit ausgetaufcht worben maren, frend g begrunten. Bir maren fo nain, gu glauben, es banble fic um eine Alliang gwifden Fantreich und Rugland. Statt beffin icheint bie Allfang Granfreich nu bagu ba gu fein, um iur bie Roften aufqu. tommen. Fürft U uffom reift alfo burch Berlin, um Deutich. land bie Berficherung ju geben, bag es von ber frangofiich. ruffifden Alliang, beren friedliche Abfichten befannt finb, jest und fünftighin nichts zu befürchten bat. In biefem Folle, und wenn bie Deutschen unsere Freunde find, wie fie bie Freunde ber Ruffen find, fo ift nicht abquieben, marum wir noch jabrlich 700 Million'n für ein Sier von 3 Millionen Dann ausgeben. Rugianb mill nicht und murbe es nicht erlauben, ban mir uns mit Deutschland in einen Rrieg vermidelu? Boju bann noch unfere Armee? Die Republit wird boch nicht bas Fürftenthum Monaco befehren

Geichäftliches.

Franenschönheit. Das Gute bricht fich Bahn. — Gin altes Sprichwort, von dessen Wabrheit man sich oft überzeugen fann. Falt obne Beihilse der geradezu unentbebrlich gewordenen Retlame, baben sich die Pröparate der strma Derm. Musche, Magdeburg, übervasschend schnell und sicher eingesüdrt. Go ist vor Alem Derm. Musche's Lockenerzeuger (D. M. B. N. 25.041), der vor einen Jaderesstell von genannter Jirma in den Handel gebracht und mit Freuden von der Damenwelt begrüht wurde; da mit diesem gesehl, gesch, Bräparat einem wirklichen Toilettebedürstis abgeboisen wurde, dat sich das Mittel durch die Einsachbeit in der Anwendung unestbedlich und durch seine Borzüglichkeit unübertrefflich gemacht. Wir machen auf das Inserat in heutiger Rummer noch besonders auf machen auf bas Inferat in hentiger Hummer noch bejonbers auf

Amts und Kreis-Verkündigungsblatt.

Großy. Sadifat Stants: Dor den Amtliche Anzeigen Gifenbahnen,

Berfteigerung. Am Dienstag, 11. 36. Mis., Bormitrags 10 Uhr versteigen wir in der Werft-halle IV am Mühlanhalen pandelsregiftereintrage. Genbeldregistereinträge.
In. 1084. Jum Ganbeldreuis Sariginer wurden eingetragen:
Republi Bu Dod, 70, Goldsug, Jand
Arte, in Patent Sel Gesellichaft mit bedie ich in fatent Bel Gesellichaft mit beden Geschichte haften in Nedarau
mid balt Danptibe in Stodach.
Diffigun Diese Gesellschaft mit bedrankter Hattung, welche ihren
worten Sie in Stodach und eine Zweigständig mateberlastung in Nedarau bat,
in errichter burch dem in notarieller Form abgeschoffmen Gewird bestellschaftsbertrag vom 21. April

18 Fässer Harz, circa fisth kg und eine Barthie Moheifen, 5000 kg, bffentlich grom Baargablung, wojn wir Liebhaber einlaben 52877 Gr. Schierverwaltung.

Bekannimachung. Lieferung von Drud-fachen für bie Stabtge-meinbe betr.

Der Bebarf an gebrickten Ge-ihrenscheinen für Martroelb, delanfte und Biehhosbetrieb Kor er die Stadigemeinde foll im und influoration gur Lieferung traeben werden.

pergeben werden.
Autschofe auf diese Lieserung wallen die längsens Montag.
17. Januar I. J. Nachmitsags 3 Uhr verschiosen und mit entprechender Anschrift vor sehen auf dem Kechnungs Controldurens, Karbbans Kr. 28.
Ausgeber und Kentre und Kentre reibureau, Marphons unter Anjakuft uon Bepler-unter Anjakuft uon Bepler-musikern und gennier Angabe ber Lieferiris eingereicht voerben, mofelbit die Kinker aufliegen und jene Auskanlt erthellt wird-Mannheim, & Jan. 1898. Bürgermeisterant

Elenoheim, d. Jan. 1899, Entritrerwaltung Landwirthichaitt. Abeheltung : Brebs, 32857

Bekannimadung

et Konfsbestellungen mutteif elephon, behuft raicherer Erle aufmännischen Bureau ober nit dem Gabwert Lindenhof burch des Stadenmi verbinden Rannheim, 10. Roobe. 1867

macht. Blaunheim, 7, Januar 1899. Der Genchis chriber Großt. Amitgerichts: 52507 Die Diretiion ber nabt. Gad- u. Wafferwerte.

Bie 442. In bem Konfund.
Der ichten über das Bermögen bei Schuhunaders Ludmitg.
Rüllet bier, in jur Brittung ber nachtragith engemelbeten Torberungie Teremin auf Weiting. 28. Januar 1898.
Bormittage 111/2, unr., wer bem Groch Amisgericht I. Merieibst anberaumt. 2286.
Merieibst anberaumt. 2286. fiefernug von Och und Sarbwiaren.

Broit. Rheindai - Inipetitor Ranubeim vergibt die Beferung on Bup. Schmiere und Farb

Angehote ind die langeren Worten. 17. Januar b. J.
Borning II. Januar b. J.
Borning V. Her ent unterm Burean B s Ro. 1 eingureichen, wolstbit auch Be-bingungen, Bedarfoliste und Vingsbotsformulare zur Einlicht eurfliegen. Die Buschlagstrich beirägt 14 Lage.

Jaschen und Bügeln "Kaisar Wilhelm" Bonnenten werben noch ange-nommen, Witstagstiff 50 u. überaammen. 70 Plu Wornbriff 40 Wilson

Derdingung.

Die Herftellung non rb. 82 Km. Oberbau für bas 2. Wieis Frankfart-Mannbeim und die Ber-bindungsbahn Dornberg-Brob-Gerau — Groß-Gerau fall in 8 Gerau — Geopelerent but in Coolen im Wege ber öffentlichen Ansichtenbung verzeben werdett. Angebote find verziegelt mit der Aufschrift: "Angebot auf Derskellung des v. Gleifes der Strede Frankrurs-Plannbeim" verseben bis zum Erdefnungstermin. Frankursenningent vereicht bis zum Eröffnungstermin, welcher den 20. Januar 1898, Bornitrags 10 ühr in den Geichöftschumen der Betriebs-Tuipection Mannheim, Bahndof Neckervorsade fattfindet, Toje u. Beiteligeib iret einzusenden. Die Gerbingungsunserlagen fönnen beseibtt eingeleden oder auch gegen portotrete Eineindung den 0,40 üb. dezogen werden. Großherzogl. Deff. Beiriebe. infpection. 52721

Bekanutmadung. Das Domanenavarifche Ge-tanbe in H 12 ift mit Birftung nom 1. Januar b. 3. wieber in bie Bermalring bes Domainen. Banneim, 4. Januar 1898. Groft Sauptgollamt. Grofta. Domanenamt.

Dienstag, 11. Januar 1898, Radmittags 2 Mbr werbe ich im hlefigen Bet-fteigerungslocale Q 4, 51 1 Coupet, 1 Ranapee, 4 ge-seifterte Seffel, 1000 Seint Sigarren, 2 Dubend Saffianteber regen Baarjahlung im Sollechungamege desentlich

fleigern. 10. Januar 1898 Bennuhrlim, 10. Januar 1898 Benightsvollzieher in Monnheim. T 4, 10.

Maskengarderebe. Dodelegant uur für Damen. une fue Danien.
Coff üme aller lationalitäten, fowie shirchen u. Phanteshoftines billig ju versichen. Ripeinauftraße 1

Süssrahm-Tafel-Butter a. b. Molferei Diisbad. inglich friich eintreffend empfledit G. Dresel, J 1, 13. Mileinwertauf für Maunheim. 52879

Häkel-, Stick- u. Weiss-

naharbeiten aller Art merben gut und billig ansge-jührt S 5, 5 S Zr. rechts. Sümmtl. Näharbilten für Brauteusstattungen werden

Wegen Berlegung einer Fabrit wird ein Theil ber fertigen Laggebeltanbe jum Derfiellungs preis abgegeben; für Apothefer, Sädler, Satiler ic, somie für Arzte. Debammen und Private beste Gelegenheit ihren Bedarf zu beden. Garantie für preis, werthe Manre. Umtanich geju beden. Garantie für preis-werthe Barre. Umtaufch ge-ftattet. Rufter Dubenbe fteben frco. gegen frco. jur Anficht. Berfandt gegen Rachnahme, and

Bu erfragen pofilagernb, "Banttan", Mainz.

Seirath.

Gelbilt, jung. Mann, Bitte 20er, mit beff, Geschäft, municht ein fol. Rabchen mit Bermdgen, wenn auch vom Lanbe ju bei-rathen. 62883 R. U. 5008 popliagernb, manheim.

Junger Mann, 29 Jahre alt, feit Anrzen Thelihabre eines biej, gut eingesihrten kunigewerdlichen Berriebes, judt, da ohne Anders, mit einfachen, follbänstichen Mödden, in Berdinden Mödden, in Berdinden gut treben. Etwas Bermisgen erwähnsche Damen, nicht aber 20 Jahre alt, welche gesonnen find, Derkinnen ju steinten, wollen nähere Anaaden ober überse der Eftern unter T. R. itbreffe ber Eftern unter T. IR., fr. 52915 an bie Erpedition einenben. Distretion gegeben unb ver-

fengt **Heirath.** Ein gejehteb, thân, Madden (coung.) mit 2000 Mr. Bernögen, punicht fich mit ein. Geschafts-nann (85-40 Jahre) ju ver-

Ernitgemeinte Dff. unt. Ro. 52704 a. b. Erp. bs. Bl. erbeten.

Nor reines Fabrikat. Chocolade Cacao Giorgi Cabrik Grankfurtin gegründet1778. Verkauf der Fabrikate und

Theesorten aus vorstehen der Fabrik bei 4990 Frl. Jeannette v. Soiron Maunhelm. C 7, 15. Tel. 885

Nur Vogeley's echte duften, Heiferkeit, Bruff-katarrh te. 49321 Heisbr. Beder, Orog., a. Marti. Thes. v. Cichfiebt, Orogents 3

Di. Ropp, Drogerie, Runftftr. Patentund Etider dub Gefuche, Con-druftionen nach Angade. Zeich nungen u. Beichreibungen werben bestens ausgeführt von 44208

e Minfelm Bull, U 3 20.

Bitte.

Wie und ber Sauspater ber Arbeiterfolonie Antenbud mitthellt, in bort besonders Mangel an warmen Joppen, Hofen, Unterfleidern, wollenen Goden und Schuben. Wit richten baber en die Vertrauers männer und Kreunde unfered Fereins die bergliche Gitte, wieder grallig veranftalten zu wollen grallig veranftalten zu wollen und joiche an derru hausvater Wernigt in Antenbud — Sta-tion Alegan bei Frachsgut- und glaff Dürreim bei Poll- Zend-ungen — gütigft abichten zu wollen.

Beim Mechfel ber Jahredzeit erzeben fich ders Abgange von biefen Gegenvänden, welche noch desendenden, welche noch desendender find und zu den Zweiten der Unfall Berwendung lieben fonten.

Derartige Befleidungsgegens finde fonnen auch an die Eenrealigemwelftelle. Soflentrade 20 in Karlstune eingelender werden und in der Karlstune eingelender werden und inder zu jeder Zeit und delbegaben wören willfommen und wollen solche an univeren Kalber, herrn dienident Bend in Karls-

nice, Softenferoge 20, genige abgeliefert werbeit. Raristuste ben 14. Oft. 1897. Der Ausichnh best Laubesvereins für Arbeiterfolonien im Gropher-asgibum Baben.

Empfehlo von nur Is. Firmen :

fr. Macronen Speculatins glac. Maronen. Truffel-Chocolad, Basel, Leckeril, Langbg. Wibele, Dresd. Bomben,

Frankfort, Brenten. Aachen. Printen, Stuttg Früchtebrod, Hutzelbrod, Carlsb Oblat Torteu Salzwed.

Baumkuch, LAusschultt Freibg. Bretzeln, Friedr. Zwieback etc. 52918

Franz Modes, Paradeplatz.

Grifme Schellniche per Binnb 25 Big. tldsilgan

Georg Dietz, Teleph 559. a./Martt. Nachhilfe-Muterricht

in Datein, Frangolich, Archuen, beuticher Sprachleger at. befonders für jungere, etwas geiftig gurlichebene, famach begulagte Schuler, bei bemen es

Frauen-Verein

jur Unterhalinng bes unter bem Proteftorate 3. 8. 0. ber Großherzogin Anife fiebenben

Wöchnerinnenainles.

Die diesjährige General - Versammlung findet an Wittwood, den 12. Januar, Mittags 12 Uhr in der Anfielt M 3, 5 ftatt.

M 3, 5 ftatt.

Angebordnung:
Gritatiung bes Jahresberichts für 1897.
Botlage bes Budgets für 1899.
Pirmahl bes Gerfennes.
Ru biefer Berfammlung erlauben wir und bie verehrlichen Mitglieber bes Bereins ergebenft einzulaben.
Der Borftand. Mannheim, ben 8. Januar 1898.

Sängerbund. Camfrag, ben 15. be. IRie.

Abendunterhaltung mit Cang

im Ballhaus.

Der Borftand,

Orchefter-Verein Manuheim.



Sonntag, den 23. Januar 1898, Abends 7 Uhr in den Säälen des "Badner Hofes"

wozu wir unsere verehrl. Mit-

glieder und Freunde des Vereins

Vorschläge für Einzuführende bitten wir in unserem Vereinslokal "Zur alten Sonne," N 3, 14 sowie bei den Herren Gebr. Kaulmann, N 3, 17 (Laden) und bei Herrn Gelb, G 4, 1 geft. abzugeben. Schluss der Kartenausgabe 20. Januar. Der Voratand.

Bayern-Verein Mannheim.

Unter bem Proteftorate Gr. Rgl. Sobeit bes Bringen Alifone bon Babern.

Mir bringen umieren verehrf. Mitsgliebern und Freunden jur gest. Kenntbig, daß am 62076
Sonntag, den 16. Jan. 1898
im Caitne-Saale, R 1, 1 unser

Masken-Ball ftattfinbet.

Borfchlage für Einzuführenbe tonnen im Lotal "Wilber Diaun," N 2, fowie bei Berr Billi. Edireftl, Burftenfabritant, G 4, 12 (Laben) abgegeben

Der Vorstand,

szengithaltung.

Wir laben Intereffenten jur Besichtigung und Bennsung unferer in T 2, 14 aufgestellten Juchtheugste: Remus, habr., Buche und Landalnecht, lährig, draun, Oldenburger, freundlicht ein Nabere Anotumit wird bereitwillig ertheilt durch die Direktions wirglieder Beiten. S 1, 6 und Illm, Q 4, 2 in Bannheim, event, vom hengstwarter.

Die Direktion Die Dir ktion.

Mannheim, Meine ungegohrenen, altoholfreien

energischen Manneinnter ftrenger aber gerechter Anflicht ertheilt. Belder gerechter Anflicht ertheilt. Beugenfile von gatem Erfolge beiefen bintrinigend, Muthilbeat, and Wend in den Atymungkmertiegen jur Englicht auf. 38791 teiefen bintrinigend, Muthilbeat, and Wend in den Atymungkmertiegen jur Englicht G. 17, Conterrain gengen. Profeset frei, Niederloge: Q 2, 22 Coben. 49048 B. Trippmader, Kelurbeilfundiger Cabernary

MARCHIVUM

ob Sode

er Sin und ju Dummbeiten forireigen.

y erd unter andere r Webbib. ind jeben tefer En eicher bis

wird an fellichafisvertrag pom 21. April Berfault in die Jadrifanen und ber Serbillets. fent von Hanfe und Drachtieten und der Serbillets. fent von Hanfe und Drachtieten nach der zeich und der der manbten littefeln. elbe nim Freihr einscheit beträgt 100 000 M. – einkundertuntzeinnstend Mant. Jum Geschaftsführer in der Schand beitrig in Reckern.

Rontepibre in Reckern.

Rannbeim 7. Januar 1898.

Geoch, Annigericht III.

Mittermaier. devon der Geschung wird der Mantagericht III.

ngegangen bei Geburt bes liagenben geworden geriebnen Lebensjahr.

Jur mandichen Berhandlung bes Jahm ben Bestingten zu bem auf ben Bestingten zu bem auf

Sheinis por Ger Amtogericht II befilminichite Ain

etauf vin

en Befingten ju bem auf Mittwoch. Z. März 1898, Bormittags 9 Uhr.

ten Teemin. Ineefe befemtlicher Zuflellung an ben Betigaten wird biefer Hungung ber Rings befannt ge-

Sankure Berfahren.

Mannheim, b. Januar 1808.

Berichtsichteiber bes Großhergogl.

Es wird fortwährenb

mommen and prompt and g beforgt. Sees

Q 5, 19, parterre.

II, nalitätes er,

aprik möbel abrikes

Sleiche et dajas auch Dienstag den 11. Januar 1898, Abends präcis 7 Uhr im Grossh. Hoftheater

6. Color Townson

V Musikal Akademie Solisian: Frl. Marzella Pregi ans Paris (Gesang). Herr Concortmeister Schuster (Violine).

1. Mendelsschn-Barthojdy. Ouverture zu "Ein Sommernachtstraum", 2. Berlioz. "La Captive". (Fri. Pregi.) 3. Spohr IX. Violinconcert. (Herr Concertmelster Schuster) 4. Lieder. (Frl. Pregi.) 5. Beethoven. Symphonie Nr. 2 (D-dur).

Die öffentliche Hauptprobe findet am Concertiage Vor-mittags 10 Uhr im Gr. Hoftbeater statt. Eintrittskarter zum Parquett (Eingung durch des Anbau am Schillerplatz a Mit. 150 sind nur beim Thesterportier zu haben. 0271

Parquett Mk. 4.—, Stohplatz im Parquett Mk. 2.50; III, Bang, I. Relhe, Mk. 2.—, II und III. Belhe, Mk. 1.50, Parterre Mk. 1.50, Gallerie-Loge Mk. 1.—, Gallerie Mk. —,50 an der Tages-kasse des Grossh. Hofthoaters und Abends an der Kasse.

E. Imbach, Schirmfabrik, Kunst-Modebazar engl. Regen- u. Sonnenschirme.

Gr. Bad. Sof- n. Nationaltheater in Mannheim.

Montag, ben 10. Januar 1898. 43. Verstellung im Abonnement A.

ie Ehre. Schaufpiel in 4 Uften bon hermann Subermann.

Commergienraih PRühling? . gel, v. Rothenberg. . (herr Bieger. . Gel. Bettels, . herr Rofert. malie, feine Genu beren Rinber Lother Branbt . . Dugo Stengel Weinf von Traft-Saarberg Moburt Deinede Ster alte Deinede Seine Frau Eluguste, beren Töchter herr Metid. Frau Jacobi. (Frau De Lant. Bithalben, Eifchler, Anguitens Mann trau Debenftreit, Gattnersfrau Bilhelm, Diener Johann, Rutider Den Grafen Traft.

Die Sandlung fpielt auf bem in Charlotienburg gelegenen gabeil-Gtabliffement Miblingt's. . . Robert Deinecte: Berr Michard Sahn vom Berliner Ebenter in Berlin, als Gaft.

Raffeneröffin, 1/47 Uhr. Unfang 7 Uhr. Enbe geg. 10 Uhr

Rad dem 1. Alt findet eine größere Paufe fintt.

Bewöhnliche Preife.

Mittwoch, 13. Januar 1888. 44. Börftellung im Abonn. B. Tanzstunde.

Bufffpiel in einem Art von Rarl Gireder. Dierauf: Sylvia,

Ballet in & Mitten von ules Bardier und Merante. 1 Leo Delibes. Enlbia: Bri. Bernandentovertine vom Opernhaufe in

Unfang 7 Uhr.

Saalbau

Variété-Theater. Heute und folgende Tage:

Gertiny Trio =) 3 Luftgymnastiker

und das gesammte Ensemble. 🛑 - Borbertauf wie befaunt. -

Bur gefälligen Beachtung.

860000000:900000000

Saudentwäfferungsplane, Entwäfferungeanlagen jowie fammtliche Cement: und Reparatur : Arbeiten werben nach wie vor unter ben gunftigften Bedingungen von

Gg. Schmalz,

Bauunternehmer, G S, 17

hergeftellt.



U 7, 7a neben Inftitut Stammel C 7, 7a Prima stückreichen Fettschrot, gewaschene und gesiebte Nusskehlen, deutsche u. engl. Anthracitkohlen. Ruhrsteinkohlen-Brikets, Koks

für leifche und Gullbfer trod. Bundel- u. gerfiein. Tannenholy auf Bunich ti Rorben geliefett, Ero i an und in's Maus. Fernsprecher 544.

Wein-Restaurant ... Kargo

Luisenring J 9, 38a. Driginal Bidlger, Mojel. und Rheinweine. - Gute Ruche.

Geoffnet von Morgens 10 bis Abende 10 Uhr. 52748 Süd-Afrika.

Capstadt-Johannesburg. Transval-Natal. Befichtigung ber Diamanifeiber u. ber Diamantmafcherei

Finteitt 80 Pig. Kinber und Militär 20 Pig. Abonnement zu 4 und 19 Reifen.

In allen verkommenden Krankheiten, Leiden u. Be chwerden gift- u. operationsloss Behandleng, vorstiglich fellerfolge, selbst da, wo solche bisher nach anderen Metho en ausgeblieben stud. Ausscheidung der Kraukheitsstoff den ausgeblieben sind. Ausscheidung der Kraukheitsstoffe durch Erhöhung der Lebenskraft, möglichst ranhe Schmerzmilderung u. Beseitigung. Kurfaktoren: Licht, Luft, Wärme, Wasser, Dist; Magnetismus (Farbglasstrahlenbehandlung), Elektricität System Dr. Dr. v. Allmonda, Bekleidung, Pflanzen und Kräuter, Prospekte frei, Berathungen auswärts brieffich und persönlich. Man wende sich an die Direktion des HilduBudes in Harlsruhe i. B., W. St. Kustermann sen

Weinrestaurant N 4, 17. Amalie Müller empfiehlt vorzüglichen Mittagstisch

in u. ausser Abonnement zu Mk. 1.25 u. Mk. 1.50; Abendessen von Mk. 1.20 an. Nebenzimmer für kl. Gesellschaften.

In die deutschen gansfrauen! Die armen Thuringer Weber bitten um Arbeit!

Churinger Weber-Verein gu Gotha. Geben Gie ben in ihrem Rampfe um's Dafein

dwer ringenben armen "Webern"

bitte Befchäftigung.

Danbrücher, grob und fein. Beitzeug, weiß und bunt. Weitzeug, weiß und bunt. Weltbardent, rolb und gefreift. Ruchentücher in diverfen Deffind. Dreit und Alamell, gute Waare. Stanbrücher in diverfen Deffind. Dalbmollenen Stoff ju Frauen. tafdentucher, leinene.

Talschenticher, leinene,
Schnertlicher, leinene,
Schuertlicher in ollen Preistagen,
Tischtücher am Sehf u. abzepast.
Rein Leinen zu Hentlichern und
Betwaäche.
Dableinen z. Deinden u. hen Bertrößiche
Alles mit der Dand gewehr, wir liefern nur gute und deuer
hatte Baare. Dunderts von Zeugnissen bestätigen dies.
Muster und Treis-Averante weben gewe gratis zu Diemsten.

Die fanfmannifche Leitung beforgt Unterzeichneter unentgeltlich. Ber feiter des Churinger Weber-Vereins.

Kaufmann C. &. Grabel. Banbtagsabgeorbneter. Hydraulischer

Thürschliesser "Zephir" arbeitet ficher und geräufchlos.

Allein Bertauf :

Zechbauer & Bassermann, Mannheim, sention ber 40 Bureau: C T. S. 🦱 An Schlosseru, Wiederverkäufer hoher Rabatt 💹

der Grube "Friedrich", Marke Gt. F. vollftanbiger Griat für Rohlen, bollitändiger Gray int Ben baben in ben beftes, billigftes Benerungsmaterial. Bu haben in ben meiften Bictialien- und Spezerei-Danblungen, fowie bei berhaupt-

L. Walter.

am Bahnhof Neckarvorstadt, Dammstr. Ia.
NB. Breis frei Aufbewahrungsort 100 Stud 75 Pfg., 500
Stild 70 Bfg per 100. Breis ab Lager 100 Stild 65 Pfg.



Pereine

Beginn ber Broben gur Matthaus Paffion von Bach Dienstag, II. Januar, Nachm. 3 Uhr

für Sopran u. Alt, Es wirb um gabireiche Be heiligung bringenb geberen. 52914

Verein 52890 für flag. Riegenmunt. Dente Montag 1/28 Hor Gesammt probe.



Der laut Brogramm auf Mittwoch, 12. Jan. feft-gefehte Bortrag bes Derrn Brofeffor Max Weber fällt aus.

Der Borfianb.

Verein Sanblungs 1858 (Raufmannifder Berein). (Kaufmannischer Verein).
Damburg, Al. Baderfroge vo.
Kofinfreie Stellenvermittelung.
Ileber 65 000 Stellen befent.
Die Mitgliedsfarten für 1898, die Onietungen der Benstons Raffe, semie der Kranten und Vegrädnigs Kaffe, e. D., liegen zur Ein-lösung deteit.
Der Eintritt in den Berein und seine Kossen fam ich glich eriolgen, lieder 54 000 Mit-iteder.

Gefmafisttelle in Dann et m bei herrn Gugen Bauer, D. Stod & Fifcher, E 8, 15. Donnerftag Mbenb gereinsverjammlung im Reffan ant "Brinberg", Mannheim.

Turn-Berein. Gegründet

Inunballe Me Die Hebungs-abunde sind wie folgt feitgeseht: Rontog : Särinrnen. reitag: Miegenturnen. Dienting: Männerturnen. Samflag: **Mä**nnerturnen.

Temeils von 8 bis 10 Uhr. Die Bereinsabenbe finden in ber Regel alle 14 Tage im Lotal "Rother Bowe". T. J. 4 fatt und werben befonders burch bie iming befarent gemacht.

Anmelbungen jum Beiritt ben Berein beliebe man ichriftli in ben Borftanb ju richten, aud verben folche an ben liebungs abenden in den Turnhallen ent-gegengenommen.

Arbeiter-Forth. Berein 9 5, 1. 52762 Montag. 10. Januar I. J., Abends 9 Uhr

Vortrag bes herrn haupflehrerb R. Bieb-mann über bas Thema : "Weg und Biel unferer

Aulturentwidelung' wozu wir unfere verehrl. Wiiisglieber, sowie Interesjenten zu gahlreicher Betheiligung hierburch

hoft. einladen. Der Borftand.

Mit dem Winter ellen sich auch wieder die nati-alten Tage ein, wo viele Renichen mit franken und er-wenen Jähen zu thun haben, im wirksames Phinel dagegen ift



Theod. von Einstedt (Ind. Murel Bredt, N 4, 12.) Edmund Meurin, F 1, 10. Fr. Eidrodt, Refarvorstadt.

Tanzen

Banrfranfelmaffer, i haltbaren Bocten. In Orig.

Dragerie Roch, Binbenho Theod. von Wichftebt, Drogerie

Locken, eine Zierde jeder Dame, erhält man in horne Zeitehnullreunen mit dem Locken-erzenger von Here Harche, Hapte-herg. Macht ebense hängendes Kinderhaar schnell lockig und wallig Flasche to Pfg.

Theod, von Gichfiedt (Inh. Aurel Bredt, N. 4, 12.) Ludwig Thiele, U. 1, 6. 1710

Leonh, Walimann D 2, 2 D 2, 2 Mannheim

Spezial-Betten- und Ausstattungs-Geschäft Braut- & Kinder-Ausstattungen

unter Garantie vorzüglicher Ausführung zu billigen Preisen.

Streng reelle Bediennng.

Danklagung.

Mein Ropfbaar fiel mir plöglich fiart aus, jo bağ ich don beinahe tabltopfig mar Da wurde mir in meiner Roth gerathen mich an ben berühm ten haar Specialiften herrn &. Rifo in Berford gu menben Dies befolgte ich und biele mich genau an feine Borfchriften, in einigen Tagen tonnte ich zu meiner Freude icon wieder ftarteres Daar auf den Tablen Stellen feben, jest bin ich wieber im Befig meines vollen und fconften Snarmuchfes. Jedermann mit licher Blage rathe ich fich fo-fort an benfelben gu wenben. Profpecte fenbet er umfonft.

Anton Bender, Gaffwirth.

Ein Dermögen guermerben, ju erholfen u. gu vermehren, ift obne fach-mannichen Rath ichwer. In bittem Sinne ifthat , Noue Finanz- & Verloos-ungsblatt" (32. Jahr ungsblutt" (92. Jahr gang) von A. Denne, Seuti gart, die tehnendite Geldands gabe. Wer est weiß, wie das Blatt durch Ginfe ichon of ein Bermögen eingebruch hat, der wird und bleidt geit febens Abannent bedielben So find feit feinem gingarzeig.

t. um 10% Be

tte A. Dann, Stutt-

Pofidampfer von

Antwerpen Mustunft ertheilen :

von der Becke & Marsily-Antwerpen, 47488 Gundlach & Bärenklau-Mannheim, Conrad Herold-Mannheim,

Michael Wirsching-Mannheim, August Dreesbach-Mannheim.

Begen Fractien: Bab. Act.-Gefellichaft ille Rheinschifffahrt und See-Transport in Mannheim.

Suier englischer Behrer von zwei Damen griucht. Weche 2 Stunden (Abendo). Differten unter Rr. 52514 bie Expedition bie Glattes.

Ein stud. theol. ertheilt Nachhülfeunte: richt.

Offerten unt. Nr. 52476 an Expert. d. Di. 52

Gin Primaner bes Comna

Sine ftaailid gepruftecener wear ngl., ital. n. (pan. Com

Rachbille in ber SRuft augenat Bu erfr, in b Groen, 18 wichd Fr. Mathes off. G 7, 40, 2 Shi to Err Bumbalter und Danie

gibt Unterneht in ieben ber ben ben ben Buchführung, fieben, in. empfiehtt fich in Erichtung und Abschaft Erichtung und Abschaft in. beit enter

Englisch, and Pi ame. Beeife mußig, berb Offerten unter Rr. 625m Rab Erped, bg. Bl.

Berfette frangol Commit ertheilt ein Fraul weide tabre in Baris war. I'd, 26, Baderlaben.

Bufik-Unterrint Raber Rabier., Gelang- u. threnten nterricht wird ertheilt. in.

Ebeobor Jaugi, b im guni Untervide in Stenbar, meiligi inenidr. Goonfor. Computer

Gin Stubent ertheilt Marging Nachhilfe-Anterialism Röb Bahnkofplat 7, s Mr Gin Obertraliditer et labered T 2, 5, part. bie barauf febnene

EITEIN, bat the scheme to Unterridit ifirenge Rutten Ein Dreitung gelaigen, beimte befelle i für jungere, etwaß leicht befelle Bilb legte Schiller, wollen fich e Rab menben nach & 3, 7, 1 Om i Gute Empfehlungen fteber Brober Sette. Rabere Mustunft mil reier gerne ertheilt.

dermilate

Für Vereine. Bier-Reftanrant "Spon in. Lage in ber Wode ergeben. On armer, 4 Jahre alter find Aus-vird an Ainbediatt, als 3th. L. Rigenthum, imenigebild stypit, 16ben. Su erfr. 1. 6. Orph.

Junger Mann in fom aunn tellung, bittet um ein Dente u pen 150 Warf gegen mmit, De

100 mer. gegen Rückvergütung in man Su lichen Maten. Off, sub A. grandl 32759 an die Gryedition de S. gr

Friseuso empfiehlt fich ben werfie ab er Damen in und außer bem ben m Die Bu erfragen bei bine in Die

Berfelte Et ushtifotontan o & E. Al, Reicopoli.

Verloren Dom Grino b

Data a fra Entlaufen fin Ebindhund Labu" Wager Dr. 15

elohnung abzugeben R 6, A. Bor Ent. werd gewarnt Entlaufen ichwann Terrier, Schnaue und in-braun, en. 12 Wochen all. D maeben C 2, 15. 5221 Bor Infant wird gewarm

Ankanj Kleinerer Gasthot

oder Reftauration für besiered Publitum wird unt folgenen gewanden Mirth ju backen und belle ju faufen gefucht. Offin and E. G143h beforten Haufenheim & Bogier U. S.

Alte Bordhallen er Bagenfdinppen werben m Isaak Kabn & Maist 2763 Balbhofftraße. 83 Beitrag, Gerren-n. Frauer fleiber, Schuhe und Stiefe lauft fic. Bevel, K 3, 24. 4788

Getragene Rleidet Stiefel u. Coute fanii 50691 A. Boch, & I, 16. Bu taufen gefucht "fpinh, Gasmotor, 52702 Offerten m. Breifangabe unb fir, 52752 an bie Erpeb.

Bu taufen griucht: 1 gweithur Rieberichent, 1 flichenichent und 1 finderbett-abe, Beibes gut erhalten unet abe, Beibes gut ethalten uret.

Januar! errafiedeine Rannbelm, 10. Januar. pan. Cpre im energifder junger Dann-utiden fin abitor und Feinbatter brab-er Muntauppat heer ein biedbezugtiden Erneb, is jeichabt ju übernehmen euent.

angharer Lage our neues gu tathes, o.f. Off. unter Rr. 52919 an

in jeber la prisentiffen in bei Ban Hauns

m ic. Ib it gutgebenber Schioffevel ift bom anderweitiger Betheiting preiswerth ju p. 52185
Ru erfr in ber Erveb, be Bi 1 mittelgrosses Haus p ber Robe ber breiten Strofe Sterbfall balber 1. verf. b1485 Raberes M L. 2, 2. St.

Bauplatz! il weicht Gefplat i. b. Langireite für wer, ihr beignet unt, iehr gunft, Bebind. met unt. febr gunft, Beb terrid Rabered in ber Erpeb.

Bauplage in gunftiger Lage für Edbaufer int Geichaftsbaufer unter von

ng. und Segeses an die Erped. 52748 at l' Witr Baumeiffer ! 3m : Peuplage, nahr bes neuen rtheilt iffigiengebietes werden gegen Er nierrin ellung eines Rentaues abge-eben, auch werben biejelben aus plah 7, i geier hand verfauft. 52554 meren ber Rah. in ber Grechtion b. Bl.

digigen Der Barten u. gebr., mir gutes Habritat, ibre Allene u. gebr., mir gutes Habritat, ibre Allene billigen Preisen. 2015e M 4, 9-mirerricht ib.

mas Radthe Ein tast neues Beantino, ein en, besondtlibedett u. eine Manastominobe est leicht brillig ju verfaufen.

de leicht krillig ju verfaufen.

de leicht gaberes M 1, 2, 2 Stod. ellend in Adberet in in olden fog Baberet in in olden fan it Schlittschuhe.

1.7.1 Tee Schlittsc

Majdinenstroh

i "Spen Emil Zimmermann, Strabgrojbanblung Stratfund.

re alter gent Leinen Waaren.

tt, als jin Leinen Waaren.

tgebiid dipper, c 4, 11, b 22, 50750

Greb and Oin Herremanttel, therein in fide ann ber Pabenstabner tolter, mein Dande u perfaujen. Zu eringen bei gegen mandt. Panjer, U.7, 32, 2. Et and And the state of t

22. faujen. H. 4, 18.

Pintten. 52000

m Conno de Erdbet, volla. Berten, Marcoben, Ribeinen. au Spraget, a Muchers it. Svergel-ikka an dernite, s Bertifov in billigitem Oka an Breife in vert 22, v. a1858 pro. 1294 Brettschen mit Rott, i Walte-Rd, 1 Spregelidrant, 1 Belude ill. ju p. O 6, 2, part, r. 51760 Bettinben mit Bloft unb

Statragen, 1 gr. nnib. Rielbeu-Strauf u. jonis, Widdel bill. 3. off. S s. 10, 2, St. linfs. 51480 Americaberige Dandwagen, mit und Dhue Gebern, billin ju erfaufen, Q 4, 6. bebit

Dogett Aufgab ber Begelgung, 100 Sind echte Parget Ranarien. Bogri an prämitetem tamm, in allen peristagen, fot an L 6, 1, part. 5159

Stellen finden

Gine große Tabreadfabrif sucht für the hiefiged Bertaufd. Lotal einen inchtigen veprü-fentablen 5:826

Verkäufer.

Offerten mit Angabe von Meterengen, Lebenslauf und Einleubung ber Bhotographte unter C. 613616 an Sarten-ftein & Bogler M.G., Wannheim.

Son einem Bantvaufe mirb jum fofortigen Gintritt ein

Buchbinder

gelucht, ber im haufe borfommenbe Buchbinbere ic. iftebeiten ausguführen batte.
Bewerber für banern be
bellung merben bevorquat.
Echrifti. Off. m. Gebelranfe.

Inipeciaren - Geinal. fitt eine erfte beniffte gur eingeführte Bebens, Umfall. Musbener. Bolte-u. Rinder-Berficherung merben tiichtige

Reisebeamten egen monail Birum u. Reife Ben ju engagiren gefucht. Bebingungen gining Crience, unter P 6124b an Daafen-frein & Bogler, M. G. Mann-

Mechaniker.

er in Fabreab- u. Rabmafditter Reparaturen burchaus beibnianbig bewandert is, Ander Danternde Stellung. Berheiratheite mit guten Zengniffen werden beruchichtigt. Gg. Schmidt, G 3, 11, Jahrrab. u. Rabmafdinen.

handlung. Tüchtiger energiicher Bauführer

Carl Stark Architeft

Bejucht pr. iof ein Schreiber ir ein biefiges en-geos-Beichaft ventuell auch für babbagige Beidaftigung. Schriftpraben ber langt. 5266

10-12 rebegewandes, junge Ranflente bei gutem Berbienft jefort gejucht. Rab. G 7, 74 p., bei G. Müller. 12882 Rar ein Berwaltungsburean wird ein milltarfreier junger

Schreiber

um fofortigen Gintritt gefucht. Bute Empfehlungen Sauptbebingung, Obierten mit Webatts eftiche unter Dr. burry (Expedicion on Eil, erbeiten.

Lebeusmittelbrande Gin burdaus gut eingeführten Agent für Sinbi Mannbeim u Umgebung gefucht, Offert, ut Ber bares n. d. Erpebition ba. ? Tüchtiger

Steinschleifer gejucht. 52291

Daberes im Berlag. STATE OF THE PARTY OF

Gerucht wers ein burchans detiere, jetefffinnbiger, ver-tratheter bestehnindiefer, ver-tratheter

ber and in Banarbeiten be manbert ift jum jofarbgen Gin

Braver, otdettill, Laufpurime gef. Lohn monall. Wi. 15.—. G. Wüller, G 7, 24 p. 52582 Gine tuchtigt, erfte Enillens arbeiterin gegen boben Bobn Raberes im Beriag. 52129

Eine Ladnerin, n ber Spiele n. Anrawaaren. Draude bemanbert, gejucht. Raberes im Bering. 52202

Q 3, 6, 2, Stod. Lebrmadmen & Chrisniter gef. J 8, 1 part, 52357

Gine eficitige 50785

Köchin

gegen boben Bohn gefunt. C 1. G. I. Etage. Anvertäffiges Mabden fof ger teass Blouder, 5, 8, St. rechts Gefuct eine inchtige Mamadden. 3. Miller-Rippert Rachf.,

10 4. 11, 9 Trepven, maben in Brivat und Wi

Brau Bockardt, B4, 14 Ordent, fanb. Madh rune Ataldenfpulen fot gefuch Ein Madmen für alle baus. Arbeit gei. B G, G. 5490

Oregen Boben Bohn ein braves fleikig Mabchen, welches bircertich fecken int alle Danbarbeiten verricht fann, fobri gelucht. 50767 Ritheres M I. I. I. I. Treppe (mur 1 Treppe boch in erfinaen. Gin ichnientlagenes brave Madmen tagblider für Sant arbeit iefort geincht. Sib! L 15, 18, 2 Stoc.

Bel, eint gröbere Ausahl Etent madden ieber Art in Brive gänfer, Dotels u. Reibentratione hatte Bureau Bar, P. a., Gin braues mit abenen für Ringe und hauserheit gel. berte M De 30. b Th

Monatsfron ob. mabner 59788 L 15, 12 4, St., rechte

Inngermilitärfe Raufmann Jahre alt, mit einf Buch grung und ichriftl. Arbeiter fuct Comptoirftell. DH. bitte unt. Chiffre W. Ar. 82740 an bie Expeb. b8. 31.

Junger Ranfmann, ber an Oftern in einem Engrod-Gefchaft bie 3 | Lebrzeit beenbet, in ber amerifan. Buchinhrung fowie in allen übrigen Ron torarbeiten bewandert ift, fucht paffenbe Stelle.

Dab, in ber Expedition biefer Zeitung. 59870

perjebener Banoburime fucht per fofort Stelle ale Mustaufer ftabifunbig. Derfelbe ift gut johlen. 52920 R. 4. 14, 3. Stoff.

Gine biefige Großbanblum,

Lehrling. Sohn guter Frinilie, mit guter Schufbilbung, Ginertit fofort ober fpater. Offerten unter oft. 32237 an b. Grpeb. b. Bl. Ichrling = Gesnch.

Gin Engrod-Weldatt fucht jum balbigen Gineritit einen Benrting gegen fojortige Bo-Diferten unter & 690b Sanfenfteln & Bogler, M. G.

Mannbeim.
Rur jungen Mann aud guter familie wirb in einem befferen Brifeurgeichaft Stellung als Lehrling gefucht. Differt unt. Wr. 52747 un bie Expeb. 56. 9f.

Miethgefuche Central-Bureau

Wohnungs - Nachweis, vermittelt Wierberm Wohn ungen, Laben, Magazine, mobl. Himmeric : Bermiethern von Steheftanten. Koltsalater Anch. weis, Geringebermittlungsgebilde.

Per sofort gesucht Garcon-Webbung, Bobn und Schlafzimmer, in rubigem guten Saule f, einzelnen Berrit in guter Lane ber Stadt. Geff. Dif, unt. Chiffre b2854 an bte Erped, bs. Et.

gefucht. Offerten bie Erpedition der, beste an die Erpedition die Biaifed abrugeben. best n Ditte ber Stadt (Breit brube ober Planten) 2 mobl. Rimmer far a Derren auf 3. eber 13. Aebr. Sel. Gell. On 1126 Preibangabe unter Chiffee fer. 52728 on b. Erp. 58. Bi.

Thomasng von 4-6 Aim nern per 1. April ju miester peincht. Bahnpofil, unt. T. A. 50 STATE OF THE PERSON NAMED IN

Baben ju miethen gefumt, Ju gerianeter Lage wirb ubt inem cantionafabrien Mann Saben ju miethen gefunt, wombaltd für Spegerei und Ganbesvrobnfte aber auch ein ichon bestehenderzu übertrebnen. Geft Off unter Rr, 52018 an bie Erpeb. be. Dl.

Magazine

A 4, 5 kleines Maga-vermiethen. | Näheres B 5, 20. 51107

H 9, 33 Magasin coent, m. Q 7, 14a 4, Pagerraim 1. v. 52405 Stallung sesse

fat 4 Pfeibe ju vernt. 5250

Q 2, 22 Beben m. Aintanter ober abne Gobmung zu vienn. Rab, a. St. 254. 32565 D C. Ca Edward, Laben R 6. 6" Widnaus, Bab

nis 2 großeng@chaufenftern, lebengimmer ju jebem Geicha eeignet, fof. ju verm. 6286

Surraux

B 6, 22b + Barterretaume, Bohnung geignet, per 1. April 10 vermiethen. hoose Raberes 2 Stod.

C 4, 2 2—8 Parterreals Bürean L. i. w. per L.
April zu verm., fleibere Räume
tim Hof und Keller fönnen baju
abgegeben werden.
Räberes parterre.

N 3, 3 Rabe ber Cauptpoli), Simmer für Bureau gesignet, per April ob. Mai ju vermieiben. Rähered O 3, 2. 52813

N 3, 4 naon der Daupe-N 3, 4 port. (frambliche Bureaulofalitäten (6 Raume) der fefort oder frater preisender dig zu vermiehen. 51866 P 7, 15 2 Sim. als Buteau Q 4, 6 Bureau ober Laben Q 5, 6 ju perm. 52598

Bureau 4 ineinanbergebenbe Maume D 5. 13, Benghandplay. In vermiethen

B 5. 5 Mab. ju erfr Q 1, 1 Commerciabit G. Mermer fent B 6,16. Hochparterre B 6,16 Schone, belle Wohnung, & Bim Ruche ic., gang nen, for, gu ver miethen. Telephon 855, 5217 B 7, 4 II. St. — Belle-Stag behör per 1. April 1898 zu verm Räheren 2. Stoff. 51817 C 4, 10 3. Stoff, Igut mibli

C 7, 14 Carterce Chong.
C 7, 14 Carterce Chong.
Derm. Rat. 2. Stod. 52583
C 8, 10 Mingitrate, 5. St.

gim mit allem Zubehör pr. 1. fipril 3u v. 62556 Raberes C S, v ober D 8, in D 8, 1 5 2. St., Louisentin ver 1. April ju verm. 5212

G 5, 179 a Bim, u. nuch G 7, 16 fl. Wohn. 1 8.1 G 7. 28 fdiner 8. St., 7 Bubeb, pr. 1. April gu beim, 1865 2. St. 52561

G 7, 12 2 Stoff, abgeldi Bint, mit Bubeber an rubige Beite preiswourdig ju verm. Raberes im Saufe felbit aber

H 7. 13 2 Bim. Ande, Refler Raheren 2. Stod 52372 J 5, 17 2. St. 1 Bim. 11 K 1, 20 u. Stod, v Sint Chine auf bie Strafe gen. ar rubige Bente ju verm. 2004, Behberes vorierre, rechtn.

K 3, 8 8. Sted, 6 Simmer Pah. T 6, 19, 2. Stod. 5270 K 4, 13 Mingernbe, fchbie Ruche u. Bubeh per i Apell ju vermethen, fetter i Bim. und Ruche per i. Jebr. ju v. 52788 L 2, 4 6 Simmer u. Ruche L 5, 3 3 Simmer und Ruce 52844
L 6, 4 2. Stad, 6 Bimmer L 6, 4 u. Bubehöt auf ben April gu verm. L 7, 6. Siemaraft.

am Lange Ribitermeg ju ver-synt: Pab. Rafeerhalerftr. 27.

Willenniertel

Rim., Rub. fol. 3. D. 5135 Bab. parteere ober E 8, 16. Simmer, Ruche, Mabegimmer sehft Jubehdt ver 1. April en, rüber zu vermiethen. 52767 Raberes im Reftaurant.

nhige Leute ju verm. 52499 Rab, 2 Treppen beim Gigenth. M 2, 12 großes Parierre. Laben gezignet, fofort ju ver-miethen.

M 2, 12 2 und 3. Stod je Rubehör per 1. Februar ober 1. Diarz gang ober gesheilt zu ver-neletben.

N4, 17 nemban, foon anogefiattete geobnungen v. 7 & mmern. Bad te. zu vermiethen. 1841. Dafelbi it and eine Man. Bab 1c. 3u vermiethen. 52611
Bab 1c. 3u vermiethen. 58811
Tafelbit ift auch eine Man- fardenwohnung 3u vermieth. am 1 ch. 2 herren 3. 52611 Q 1, 8 Breiteften, 1 fchine eith. 3 Jim., Riche, Keller it. an fl. cubine Familie per 1. April pu verwierbent. 62481 n permiethen. Raberes im Laben.

Q 1, 14 cin leeres, ichones Q 1, 14 cin leeres, ichones parterce 53408a Näheres parteres. 82408a
Q 2, 22 Mabden frammer, immit. Rubehör per 1. Avil ju vermiethen. 52594
Mah 3. Saud. Borberband.

Q5, 13 Stab. 2 St. 52825 Q 7, 14b Reiebrichseting. 3ubeh. im 4. Stod per i. Muri pu orem. Rah. part. 58744 R 3, 2° Stod, gegenibe 8 3, 2° Stod, gegenibe 5 gim. Riche, Babefab. Bab dengim. u. Bub, pu v. sesti R 7, 11° Wohn, je v Sim Naberes part. 5255

S 1, 17 4. St., wenen Weg, mang, s. St., 4-5 gim. ic at rub fleine Fam. Erbe Man, webe Mary co rrüber 3. v. Rah. 2. St. 51920

friedrichsring 30 freund belle Maniarbentochn. 4 Rim., Ruche und Reller an rubige Jamiffe tu verm. 52248

Shone geraum. Mohunng,

Pehrmiddien, 52800

Rehrmiddien, 52800

Rehrmi Stod in L 18. Schlosgartenst. a. 8 6 Nr. 8 Frebricksring per 52390 April 311 Bernt. Nah. L 18, 28, 4, St.

Ratierfaller, 27, in ich Lage ber Stade, abgeicht. Edwohn, a Zim, Kuche, Madschenz p. ist-ober 1. April zu verm. Räheres 2. Stod. 52400 In ichoner Lage, eine belle-freundt, abgeicht. Gelwodmung beileh. aus 2. 7 Zim., Küche Dindchenz, u. all. Zubeh a. rub. Jamilis die 7. April zu verm.

Ritheres im Berlag. 5259: Wohnung, saise

Sochparterre, 6 Bimmer, Ruc Speifet, Babes, mit Bubehor, don ausgestatiet, in jamitertage ver 1. üpril ob iputer ju verm Indarius Cupenheimer Bm. Q 7, 17a, deiebrichting Schillerplat 3. St. Br. 70r. 70r. 20 m. Senger, Biegenichnirsegentur P. 6, 20. noos

11. Querfiv. 11, 1 Bim. u. Ruche ju verm. ffür eine Dame (Lehrerin be vorzugt), ein leeres bubiches Bim (Reubau) bei einzelner Dame erenti, auch mit Gertion. Da bebi funden noch Damen guter Weittagstiich. Geft, Die, an die Erred de BL unter Ch fire 52806

A 3, 10 : mbbl. gim. bie B 2, 10 8, St. Ebot. La B 4, 5 Rimmer un fol. gri.

L 13, 5 3im. nebū 2065.

L 14, 5 3im. nebū 2065.

L 14, 6 205, 7 3im. m.

L 14, 6 205, 7 3im. m.

C 2, 3 2 7; aut mbl. 3.

C 2, 9 2nt mbl. Sobre u

C 3, 9 2nt mbl. Sobre u

C 4, 9 2nt mbl. Sobre u

C 5, 9 2nt mbl. Sobre u

C 5, 9 2nt mbl. Sobre u

C 6, 9 2nt mbl. Sobre u

C 7, 9 2nt mbl. Sobre u

C 8, 9 2nt mbl. Sobre u

C 9, 9 2nt mbl. Sobre u B 6. 9 vermie C 3. m. Benj. fof. 3. p. 5296 C 3. 201 2 Mohnau. Schi

O 4. 1 tirres Bimmer forert ju vermiethen.

O 4, 17 2 Treppen bech.

O 4, 17 ein ichen mobi.
Obern und Schlafzimmer ju vermiethen.

O 3, 4 1 Stiege, 2 (III) mid.

D 3, 4 1 Stiege, 2 (III) mid.

D 5, 6 cin ichen mobi. Jim.
O 5, 15 1 Treppe, mehtere iem mobil. Zimmer (Bohns in Mehre im Mehre in Meh M 2, 13 n. St. 96 1. April fein mobil. Zimmer (Bohne u. Schlafzim) auch einzeln, per ib. Januar bestehder, pu v. bebet

N 3, 3 s. Stod, ihone Woh.

N 3, 3 s. Stod, ihone Woh.

Riche, Wagbfammer 20. per 1.

Miril zu vermiethen.

Nahres 0 3, 2.

N 4, 17 Nemban, führ.

N 52812

N 52 id, instranbergeb.

N 6 2 id, instranbergeb.

N 7 81 mm e vn.

T 81 mm e vn.

Schleizinn, pall, and einzeln zu vermiethen.

Stati

E 3, 1 2 ein gut moblirtes foliben Derrn ju berm. balau Raberes Raffee Duntel.

E 4, 11 2 Er., einf. mass. F 2, 9 3 Erspn, r fein mbl.
Bodnzimmer) mit Bannino ju
vermierhen.

F 3, 13 2 Tr., ein gut mbl.
2 herren ju verm.

52311 48404

F 6, 6 & 7, 2, St., 1 |d. m. F 8, 16a 1 gt. mbt. Wart. Bim. inf. p. 164 G 2, 5 4. St. gut mbt. 3 G 5, 7 2 Er., 8 habid mobi. Damen fofert ju berm. 52100. G 5, 14 2, Stor. 2 g. mobi. an 2 derren ob. Damen z. 52840. G 5, 178 ein möbi. Bat berregimmer g

G 6, 9 einfach mbbl. Bum 6 7, 3 1 mool. Sim. gu t 6 7, 37 mobl. Bart. Sim per 18. Januar 3. 18. Sans G 8, 12 Simmer ju ver-

G 8, 24° 1 (c). mobl. Bart. 1 (c) ber 1 (c) co. 5288 (c) C 8, 24a 1 (c). mbl. Bart. 1 (c). mbl. Bart. 1 (c). mbl. Bart. 1 (c). 2288 (c). 24a 1 (c). mbl. Bart. 1 (c). 2288 (c). 24a 1 (c). 2588 (c). 24a 1 (c). 2588 (c)

H 9, 9 2, Ct., ein gut mbt. beiß. herrn db. Daine. 22801

J 1, 15 5. Ct., mbt. Rim.

K 1, 22 4 Tr. b., b gut unbt. for bill un perm. 60001

of. bill. ju verm. K 2, 29 gut mbbl. Bim. K 2, 30 3. St. grobes, gut

K 3. 5 gim, für 1 granlein u. großes leeres Bim. a. n. 52000 L 2, 3 gut mal. Wohn. L 4, 11 886 2, St. 52402 L 6, 12 12r, thibid mai

L 6, 12 1 Treppe, 2 hubja ol., b. andere b. 1. Febr j. v. 53001 L 12, 5 3 Tr., 1 (d. mb) L 16 Biemarctplay 5, ein Bimmer ju vermiethen. Sunber

M 1. 10 th mobil Rim N 4. 1 a Chage, unbeliere

N 3, 10 % Er, ein ich, tribi. N 4. 21 teches, a. gut mbt

N 8 molttefir. a. ichon. groß. 04.17 3 mmer, burdens anbergebend, möblist aber uns midl. ju vorm. 58728

0 5, 1 1 Tr. rechts, 1 gub P 4, 1 22t, e mbf. Sim. m. P 7, 19 III, Deibelbergeritt, Bimmer ju verm. 51998 Q 2, 14 2x b. 1650 mil. Sim. mit fep. Ging. ju v. 52503 Q 4, 13|14 2 Treppen, 1 Simmer ju vermierben. 52658 Q 4, 22 in mbel. Bimmer 62488
Q 5, 14 15 ort. ju serm.

Raberes Laben. 52220 Q 5, 15 itries Bimmer ja germiethen. Q 7, 13 Priedrichen, 22r.

Bimmer ju vermiethen. R 3, 2b 3 2r., 1 gut mbl. 8mm. Wing. fofett ju veren. R 3, 15b 5. E4, ein (46n mit fep. Cingang fof. 3. 8. 2008.

R 4, 1 3. Stod, 1 (46n mbl. 15. b. 1818a. fot. ob. 15. b. 1818a. fun verm. 2288 R 7, 34 mebrichering gun m vermierben. 52699 S 1, 2 gut mobilt. Bimmer fot gut wermierben. 52699

S 1. 15 jach medi. Simmer seeds S 3. 1 %. St., 145m medi. Seeds S 3. 1 %. St., 145m medi. Sim. au v. 167at S 3. 2 % m. jebr gt. Pent., an i od. 2 % erren ju v. Ked. pari. Selv. T 4. 20 medi. Simmer nit jep. Ging. ju verm. beeds T 4. 30 % St., 1 gat medi. T 5. 1 % Stanmer to verm. beeds T 5. 1 % Stanmer to verm. beeds T 5. 1 % Stanmer to verm. beeds T 6. 14 gut medi. Simmer to verm. Seeds T 6. 14 gut medi. Simmer Kederes 3. Stock being to verm. Seeds T 6. 29 pert. 1 med Sim. Raheres 3. Stock being to verm. seeds T 6. 29 pert. 1 med Sim. seeds T 6. 29 pert. 1 gut medi.

U 1, 3 2. St., 1 gur mbbl. U 2, 3 %. Stod, 1 möd.
U 5, 9 möd. Himmer bei
U 5, 9 möd. Himmer bei
U 5, 27 % Treppen, 1 gut
sb. später billig ju 5. 52500

Mitte ber Stadt, in gutem Saufe, 1 Treppe bod, ein mobt. Zimmer mit fep. Gin-gang und bürgert. Benfton im vermiethen. 31313 Rähered im Berfag. Bangftraue 26, 2 Et rechts ein icon moblittes Jimmer bis 1. Februar zu vermiethen. 52773

Edlafftellen |

D 4, 9 10 % St. 1 Schlaft. E 7, 7 Exerce, amet beffere E 4, 12 a Schifftel. L. A. sonia F 4, 12 a Schifft. L. D. agust H 7, 8 4 St. 11th, Schlarft J 3. 22 Relle ; verm. gante Schinfe Q 4, 19 Cotaffeitein berte

Lioft und Logis

N 4. 24 1 Er, boch, emige bargert. Dirtags u. Abendrich in iconer gef. Lage u. guter Benflon (en Alanterbenabung) Nab Berlog, Statt An autem bürgerlichen Mit-tage- und Abendeifch fonnen noch einigt Derren theilnehmen

Gute Benfion fichel billig ein errinbelierer Comitie Bustunt N6, 6 1 mobl. Sin. mit Derrin beifert familie. Ausfanit

MARCHIVUM

on thems

lithte

reine.

Winchband. mariit. gel ein finner fchroerer ize wird jun hen als. In

gematii nuj Casthof ration
um wird un
ten Wirds
und främ
byfin

gier M. G. hallen se merben au & Malet raße. 38. n. Frauer ind Stiele 1, 24, 4182

Releider. fouii is u. 10. ids 1/svint, angabe unt rped.

cluther

cristian, 1

stinberbette

alien put

B. Sied. R! Make 179 Dear Day Street P.



Einzigücht Otto E. Weber Radebeul-Dresden

ist die Krone aller Entineverbesserungsmittel

Export-C für Deutschen Cognac, Kölna. Rh., bei gleicher Güte bedeutend billiger als französischer. Vom Reichs-Gesundheitsamt sehr günstig beurtheilt. 49792 Niederlage in Ludwigshafen bei: Eugen Müller & Co., Hafenstraa

Wasser (Frankreich)

su haben, verlange man auf den Ettiquetten und Empseln den Namen der Quelle:

Célestins: für Gicht, Mierengries und Zucker-

Grande-Grille: filr Leberleiden

Mopital: mr Magonleiden.

Comprimés de Vichy: Vichy-Sala in Trinken, 5 Stückeben für 1 Glas Wasser.

Man achte darauf, genan den Namen der Quelle su bezoichnen. 36182

Sopotheken-Darlegen

à 38 4, 4 bis 41 4 0 e entepfiehtt ber Bettreter verfchiebener größerer Gelbenftingte 26497 Ernst Weiner, C I, 17, Telephon 1188.



Electrotechniker P 8, 19 Telephon 910

Haus-Telegraph

jum Gelbftanlegen mit Bubebbe für nur Mk. 7.-

fowie fammiliche in's electrotednifde Fach einichlagenden Arbeiten und Reparaturen prompt und billig.



Reben meinem Feisengeschült eignete ich mir gebiegene Krun: nisse im Massiron an, so bas ich und nach bierin begen Original-Bengmiffe non Leibenben beilntigen, baf fie lebig-lich meiner Behanblung bie nollftanbige Mieberhenftellung ibre-Gefundheit zu verbanten haben.

Franz Schilling, Brifeur und Maffeur. D I, 7 u. 8.





vertaufen wir, um ganglich bamit gu raumen

Dienstag, den 11., Mittwoch, den 12., Donnerstag, den 13. und Freitag, den 14. Januar ds. Is.

unfere, nach beenbeter Inventur gurudgejenten

Leinen in allen Breiten, Chiffons, Erctonnes, Bamaste, Baumwoll- und Woll-Satins, bunte Cattune, Sandtücher, Piques, Siffen.

einzelne Damenhemden, Jaken, Beinkleider, Frifirmantel, Roke, herrenhemden, Unterkleider, Gardinen, Portièren, Steppdecken.

E2,45 Ausstattungsgefchäft 1 Treppe hoch. 1 Treppe hoch. Telephon 919.



Wersicherung

Einbruchsdiebstahl

gewährt Niederländ. Lloyd zu Amsterdam.



General-Agenten: Gebr. Haymann, Mannheim.

Gegrundet 1853. €

Soeben ericbienen .

Große Ausgabe Bris: Mk. 5.50.

Aleine Ansgabe Buis: Mk. 2 .-. Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei E 6, 2.

Sonniag, den 16. Sanuar und Montag, den 17. Januar

Canarien, Egoten, Bapageien, Butter Artifel, Rafige und Bilfsmittel gur Bogelpflege und Bucht in ben Gaffen bes

Goldenen Karpfen, F 3, 13 2.

In der Austrellung freht ein Glackshafen jur fallgemeinen Benütjung auf und toftet das Good nur 20 Big.

Der Reinertrag biefen Glackshafens ift jur forderung unferer Schuhmafregeln im Intereffe bed beimifden Bogelfdutes bestimmt und laben wir im Intereffe unferer guten Sache jum Bejuche fremiblicht ein

Der Vorstand,

Eintrittspreis 20 Pfg.

prakt. Thieraryt, F 2, 41/4, 2. Sh Sprechftunden 2-4 Radm.

Bon der Reise zurückgete Dr. Max Rothenberg Frauenarst.

Margarethe Robes. Q 1, An bem Mitte Januar beginnenben

Canz-Kursus

tonnen noch einige Damen u. herren theilnehmen. Anmelbungen balbigft erwünscht. Egtra-Unters ju jeber Tageszeit.

Cauzinflitut J. Kühnle, A 3.7

Werkstatt für Uhrmacherei B 4, 1 von Carl Fischel D 4, Reparaturen unter Carantie.

Otto Jansohn & Dampffägewerk Mannheim.

Telephon 186. Bauhols und sämmtliche Sägewaare Tannen-, Kiefern- und Harthol

Flossholz Sobelwert.

General-Anzeigers. Bur bie gulest erschienene Romane

with

HILL

Rol tem

Hid

bur

bar

Be

alte

œ1

Frauenlehr von Doris v. Spattgen.

Dämonen des Hasses

von Ih. Schmibt. Waldröschen

p. Carl von Leiftner.

laffen wir eine überaus geschmachoolle Einbanddecke in gepresater Leinwan erib mit eingeprägtem Titel auf Ruden und Dodel bes Buintonn

herstellen. Der Breis bieser Einbandbede beträgt, einschließlichen Borto, 80 Biennig. Gegen Einsendung bieses Betrage von 80 Biennig in Briefmarken expediren wir diese Embandbede franco auf unfere answärtigen Abonnenien im (Bebjiwar nach der Reihenfolge der eingehenden Bestellung heut Im Berlage (E 6, 2 hier) abgeholt, softet diese Einder und bede 20 Pfennig.

bede 20 Pfennig.

Diejenigen Abonnenten, welche obige Romane bei u Phil eindinden laffen wollen, haben für bas Eindinden no niles Dede ben Breis von 40 Ptennig ju entrichten, niles Dabei ift vorausgesetzt, daß die fammtlichen Lieferunge behr omplet nach ber Seitergahl geordnet, im Berlage franchie abgeliefert merben. Romane, welche biefer Bedingunggie nicht entfprechen, merben vom Buchbinder gurudgewiesentant

Auswärtige Abonnenten wollen und ben Berrag voraben 40 Bfennig, nebft 50 Pfennig für bas Rückporto in Briefour marten gutommen laffen.

Der billige Breis von 40 Bennig tann nur bann-beanfprucht werben, wenn bie ju bindenden Gremplareseit 15. Januar

in unfere Sanbe gelangen; für fpater eintreffende Grem fie plare mußten mir einen boberen Breis berechnen Wir ersuchen baber unfere verehrlichen Abonnenten fion bringenb, ihre Romane nach ber Seitengahl georden Chi por dem 15. Januar in unserer Expedition abgeden a Lan wollen und bitten wir, bei Einlieferung das Geld fofer and

Sypotheken-Darleben

à 334, 4 bis 41 4 0 100 fich Telephon Louis Jeselsohn, L 3, 11

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse Frankfurt a. M.

Kaiser-Strasse 1. Bezirks-Fernsprecher 110

Annoncen aller Art werden zu den gleichen Original-Preisen wie in den Expeditionen der Zeitungen selbst zur prompten Besorgung entgegengenommen. - Bei grösseren Insertions-Aufträgen Einräumung höchster Rabatt-Sätze. Kosten-Anschläge, Kataloge etc. etc. kostenfrei. Originelle Entwürfe für Annoncen werden bereitwilligst geliefert.

General-Agentur für Mannheim und Umgegend: Sporleder & Cie.